

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



Quelle: Toni Kurmann

2 | Abschied von den Jesuiten

3 Wurzeln geschlagen

Gemeindeleiter Mario Stöckli
über sein erstes Jahr in Oberägeri

4 Neue Köpfe an der Spitze

Die Katholische Kirche Zug
organisiert sich neu

6 «Unbezahlt und unbezahlbar»

Warum Freiwillige
das Herzstück einer Pfarrei sind

Abschied von den Jesuiten

Im Lassalle-Haus ging das Kapitel der Jesuiten würdevoll zu Ende

EDITORIAL

Nina Hübscher

Öffentlichkeitsarbeit, Kinder- und Familienpastoral, Heilig Geist, Hünenberg



DIE KIRCHE ALS MENÜ

Essen zu gehen, ist für mich eine echte Freude, doch oft habe ich nicht wieder Lust auf das, was ich beim letzten Mal gegessen habe. Deshalb schätze ich es, wenn ich aus verschiedenen Lokalen, Länderküchen und Gerichten wählen kann. Und so schätze ich auch die Auswahl an verschiedenen Angeboten meiner Pfarrei, die mir wie ein Menü offeriert werden. Wenn ich Lust auf einen Snack habe, freue ich mich über die Botschaften/Informationen auf der elektronischen Schautafel, die mitten im Dorf steht und an der ich immer wieder vorbeilaufe.

Wenn ich einen etwas grösseren Hunger nach Glauben verspüre, freue ich mich auf eine Veranstaltung im Rahmen der «ZeitfürMEHR». Hier kann ich mich gemeinsam mit anderen Menschen intensiv mit Glaubens Themen auseinandersetzen – fast wie bei einem Gala-Dinner. Doch es muss nicht immer opulent sein. Denn ich schätze auch die solide Hausmannskost, die mir mit dem wöchentlichen Sonntagsgottesdienst serviert wird – vertraut und immer gut. Ab und zu bin auch ich in Eile und mag meine Glaubensnahrung lieber «to go». Dann höre ich mir eine Folge unseres Podcasts «GlaubensZeit» während einer Autofahrt an. Ich finde diese vielfältige Auswahl einfach genial. Wie bei Jesus, der alle am Tisch sättigte, so schätze ich es, dass ich mich durch die Vielfalt der Pfarrei-Angebote satt und genährt in meinem Glauben fühle. Und was möchten Sie heute von unserem Pfarrei-Menü?

Am Pfingstsonntag haben die Jesuiten zusammen mit rund 180 Gästen Abschied vom Lassalle-Haus in Bad Schönbrunn genommen. Sie verlassen den Kanton Zug, nachdem das Bildungshaus vor einem Jahr seinen Betrieb eingestellt hatte.

.....

Der Tag begann mit einer Eucharistiefeier und einer Predigt von Thomas Hollweck, Provinzial der Jesuiten in Zentraleuropa. Er blickte auf die langjährige gemeinsame Arbeit der Jesuiten mit zahlreichen Mitarbeitenden und Wegbegleitern zurück und würdigte das Lassalle-Haus als Zentrum für Spiritualität, Dialog und Verantwortung – ein Ort, an dem man Gott in allem suchen und finden konnte und der interreligiöse und ökumenische Begegnungen ermöglichte.

ZENTRUM DER SPIRITUALITÄT

Beim anschliessenden Apéro riche bot sich Gelegenheit zu Begegnung und Austausch. Ein Rückblick auf die Geschichte des Lassalle-Hauses präsentierten Studierende der Universität der Künste Berlin mit dem Kurzfilm «Alles hat seine Zeit». In seiner Grussbotschaft würdigte Stefan Doppmann, Präsident der VKKZ, das Lassalle-Haus als Gravitationszentrum der Spiritualität im Kanton Zug, das mit seiner Verbindung von christlicher Spiritualität und fernöstlicher Meditation ganz gut in den weltoffenen Kanton Zug gepasst habe. Daher habe die Kirche des Kantons Zug das Lassalle-Haus jahrelang mit namhaften finanziellen Beiträgen unterstützt.

Christof Arnold, Gemeindeleiter von Menzingen, dankte den Jesuiten, dass sie den Menschen in Menzingen Orientierung und Einkehr geboten hätten. Nach langjähriger guter Zusammenarbeit mit der Pfarrei müssten sie nun nach Pfingsten ihre Wohlfühlzone verlassen, wie einst die Jünger Jesu. «Das Unvorstellbare wird nun greifbar», bedauerte Gemeindepräsident Andreas Etter. Die Gemeinde Menzingen habe bis zum

Weggang der Jesuiten von deren Präsenz in der Gemeinde profitiert. «Sie haben den Namen Menzingen in die Welt hinausgetragen.» Als Vertreter des Bistums wies Urs Corradini darauf hin, dass Kirche Vielfalt sei. Diese erscheine manchmal auch sperrig. Mit dem Weggang der Jesuiten werde diese Vielfalt schwieriger spürbar. Er forderte den Orden auf, an den neuen Wirkungsorten wieder für Vielfalt zu sorgen.

AN NEUEN ORTEN WEITERWIRKEN

Die Jesuiten in der Schweiz wollen zentrale Anliegen und Impulse ihres Wirkens in Bad Schönbrunn auch künftig in neuen Formen und an verschiedenen Orten weiterführen. Entsprechende Angebote, Kurse und Veranstaltungen sind bereits auf der neuen Plattform www.jesuiten.ch abrufbar.

Der Hotellerie- und Gastronomiebetrieb des Lassalle-Hauses war bereits Ende Juni 2025 eingestellt worden, weil das Haus seit einigen Jahren defizitär war. Alle Bemühungen, ein zeitgemässes Kursangebot zu schaffen, fanden nicht genügend Interesse, um ein so grosses Haus wirtschaftlich zu betreiben.

Nun soll die Liegenschaft in Bad Schönbrunn verkauft werden. Zusammen mit Partnern, die auf solche besonderen Gebäude spezialisiert sind, bereitet der Jesuitenorden ein Verfahren vor, das sowohl der Verantwortung für den gemeinnützigen Trägerverein als auch dem Respekt vor der spirituellen Tradition des Hauses gerecht wird.

• STEFAN DOPPMANN



Die Abschiedsfeier bot Zeit für Austausch und Erinnerungen (Foto: zVg).

Mario Stöckli ist in Oberägeri angekommen

Der Gemeindeleiter hat in seinem ersten Jahr schnell Wurzeln geschlagen

Seit seinem Stellenantritt in Oberägeri nimmt sich Mario Stöckli Zeit, das Dorf und seine Menschen kennenzulernen; der 37-jährige schätzt die Offenheit der Bevölkerung. Mit seiner Familie hat er im Ägerital rasch ein neues Zuhause gefunden.

.....

Mario Stöckli blickt vom Aussichtspunkt bei der Grillstelle Schneit hinunter auf Oberägeri. Zwischen Ägerisee und Bergen wirkt der 37-jährige seit bald einem Jahr als Gemeindeleiter. «Ich habe hier eine intakte Gemeinschaft vorgefunden», sagt er. «Mit Mitgliedern, die sich sehr engagieren und eine Menge Freiwilligenarbeit leisten. Dafür und für die Vorarbeit meines Vorgängers bin ich sehr dankbar.»

Mario Stöckli trat die Nachfolge von Urs Stierli an, der die Pfarrei Oberägeri und den Pastoralraum Zug Berg während 13 Jahren geprägt hat. Der Gemeindeleiter ist froh um die Unterstützung seines Teams im Pfarreizentrum Hofstetli. «Viele haben lange mit Urs Stierli zusammengearbeitet, mir aber die Zeit gegeben, um mich einzugewöhnen.» Angekommen ist Stöckli im Sommer 2025 zusammen mit seiner Frau Gabriela und den

beiden Töchtern, die dieses Jahr zwei und drei Jahre alt werden. Die Familie, die sich in der von der Kirchgemeinde angebotenen Wohnung neben dem Pfarreizentrum auf Anhieb heimisch fühlte, hat im Dorf bereits viele Kontakte geknüpft.

VIEL OFFENHEIT GESPÜRT

Der im Luzerner Hinterland aufgewachsene Stöckli fühlt sich wohl in der Zentralschweiz. Für ihn war es nach seiner ersten pastoralen Stelle von 9 Jahren im Kanton Aargau wie eine Art Nach-Hause-Kommen. Er schätzt den Umgang mit den Gemeindemitgliedern. Diese seien ihm mit grosser Offenheit begegnet. Durch Hausbesuche lernt er das weitverzweigte Oberägeri mit seinen vielen Orten teilen und Weilern kennen. Stöckli mag zudem das gelebte Brauchtum. Davon gibt es in Oberägeri reichlich – auch innerhalb der Kirchgemeinde: So wird im Gottesdienst am Fasnachtssonntag jeweils eine «Fasnachtspredigt» mit den drei lokalen Fasnachtsgesellschaften und einer Guggenmusig sowie mit humoristischen Inhalten gehalten.

Mario Stöckli hat seine erste Leitungsfunktion nicht angetreten, um alles auf den Kopf zu stellen. Er hört vor allem zu und holt die Bedürfnisse der Mitarbeitenden und der Pfarreiangehörigen ab, um gegebenenfalls Justierungen vorzunehmen. So etwa an der

Erstkommunionsfeier. Er liess zusammen mit dem Vorbereitungsteam die Prozession mit der Harmoniemusik und den Einzug ein paar Minuten vorverlegen, damit die Angehörigen mehr Zeit haben, ihn mitzuverfolgen und in der Kirche in Ruhe Platz zu nehmen.

«Mein Ziel ist es, Gottesdienste nicht zu überladen, sondern sie auf Kernbotschaften zu reduzieren und mit dem Leben in Bezug zu bringen», sagt Stöckli. «So, dass die Menschen etwas mit nach Hause nehmen können und gerne wiederkommen. Es soll kurz und dadurch kurzweilig sein», erklärt der Gemeindeleiter. Schmunzelnd fügt er an: «Gerade als junger Familienvater weiss ich, wie wertvoll Zeit ist.»

JOGGEN ALS AUSGLEICH

Seine knappe Freizeit verbringt Stöckli gern in Bewegung – sei es beim Erkunden der Umgebung als Jogger und Spaziergänger, auf dem Fussballplatz oder mit den Kindern auf dem lokalen Spielplatz. Wenn möglich, nimmt er am Training des Seniorenteams des FC Ägeri teil. Er hat sich vorgenommen, das künftig häufiger zu tun. «Das Fussballspielen im Verein fehlt mir manchmal als Ausgleich», sagt Stöckli. Als Zuschauer wird er in diesem Sommer auf seine Kosten kommen und kann Beruf und Leidenschaft verbinden: Im von ihm initiierten «Studio» im Jugendraum werden während der Fussballweltmeisterschaft ausgewählte Partien übertragen.

Als Mario Stöckli sah, wie der Frühling die Bäume und Blumen im Ägerital blühen liess, freute er sich nicht nur auf den Fussballplatz, sondern auch auf die geplanten Gottesdienste unter freiem Himmel. So wird er beispielsweise die Tradition des Gottesdiensts am Wochenende des Sommerferienbeginns fortführen. Dieses Mal allerdings nicht am Sonntagmorgen, sondern am Freitagabend mit hoffentlich schöner Sonnenuntergangsstimmung und anschliessendem Bräteln. Mario Stöckli wünscht sich bei dieser Gelegenheit weitere neue Begegnungen und freut sich, die Ära von «Stierli» zu «Stöckli» in der Pfarrei Oberägeri weiter im positiven Sinne fortzuführen und zu gestalten.

• RAPHAEL BIERMAYR



Blick auf Oberägeri: Gemeindeleiter Mario Stöckli hat hier «eine intakte Gemeinschaft vorgefunden» (Foto: Raphael Biermayr).

Jetzt wird die neue Strategie umgesetzt

Rücktritt von Stefan Doppmann und Neubesetzung des VKKZ-Präsidiums



Stefan Doppmann übergibt das Amt des VKKZ-Präsidenten an Patrice Riedo.
(Foto: Arnold Landtwing)

Die Delegiertenversammlung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug verabschiedete am 21. Mai 2026 alle Geschäfte einstimmig. Der Rücktritt von Präsident Stefan Doppmann und die Wahl der Mitglieder des neuen Präsidiums markieren den Startpunkt für die Umsetzung des Strategieprozesses.

Während zwei Jahren haben die Kirchgemeinden und das Präsidium der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug (VKKZ) einen Strategieprozess durchgeführt. Ein neues Führungsmodell ermöglicht es, künftige Entwicklungsschritte rascher beschliessen und umsetzen zu können und so auf künftige Herausforderungen reagieren zu können.

NEUE KÖPFE FÜR DAS PRÄSIDIUM

Für den Rest der Amtsperiode 2026 bis 2029 standen Wahlen an zur Ergänzung und den Ausbau des bisher dreiköpfigen Präsidiums. Neu in den Vorstand aufgenommen wurden

als Vertretungen der Kirchgemeinden Thomas Inglin (Baar) und Susanne Klass-Auf der Maur (Zug) sowie von der Seelsorge Christian Kelter (Hünenberg) und Irmgard Hauser-Scherrer (Pastoralraum Zug Berg, beratende Stimme). Patrice Riedo (Zug) führt das Präsidium neu als Präsident und Renate Falk wirkt weiterhin als Vizepräsidentin.

RÜCKTRITT VON PRÄSIDENT STEFAN DOPPMANN

Der Strategieprozess der letzten zweieinhalb Jahre hat zur Einsicht geführt, dass die Kirchenratsgremien insgesamt mehr Verantwortung und Einfluss in ihrem Zweckverband übernehmen wollen. VKKZ-Präsident Stefan Doppmann begrüsst diese Entwicklung und stellt demzufolge sein Amt zur Verfügung.

Er stellte fest, «dass man in den vergangenen Jahren einiges bewegt und erreicht hat und ich freue mich, dass ich dazu einen Beitrag leisten durfte. Es hat mich sehr bewegt, zu sehen wie viele Leute auf allen Ebenen der Kirche, von der Pfarrei bis zur Bischofskonferenz, von der Kirchgemeinde bis zur Römisch-Katholischen Zentralkonferenz, sich mit Herzblut für die Kirche einsetzen.

Ich wünsche uns und euch, dass die neue Struktur zu guten Lösungen und zu einer positiven Zukunft für die Kirche im Kanton Zug, für unsere Kirche, führt und danke euch für die gute Zusammenarbeit.»

PERSONELLE FRAGEN WERDEN IMMER DRINGLICHER

Personelle Veränderungen gibt es auch im Bistum: Brigitte Glur-Schüpfer verabschiedete sich als Regionalverantwortliche für die Bistumsregion St. Viktor.

Sie dankte für die gute duale Zusammenarbeit im Kanton Zug und erinnerte daran, «auch in grösser werdenden Lebensräumen und grösseren Netzwerken eine Kirche mit den und für die Menschen zu sein.» Ihre Nachfolgerin Theres Küng-Bachmann tritt ihre neue Aufgabe am 1. August an.

In seiner Orientierung aus dem Bereich Seelsorge zeigte Christian Kelter eine Liste der Leitungspersonen, welche in den kommenden fünf Jahren das Pensionsalter erreichen. Er verwies auf die Dringlichkeit, auf allen Ebenen über das operative Tagesgeschäft hinauszudenken.

REGIERUNGSRAT WÜRDIGT FREIwilligenARBEIT

Präsident Stefan Doppmann konnte die Delegierten über die kurz vor der Versammlung eingegangene Antwort des Regierungsrates zur Berichtsmotion über die Weiterentwicklung der Kirchensteuer juristischer Personen informieren.

Die Auswertung der erhobenen Leistungen der Kirchen zeigt, dass der enorm hohe Umfang der Freiwilligenarbeit und die übrigen Leistungen zugunsten der gesamten Wohnbevölkerung die Höhe der Erträge aus den Kirchensteuern juristischer Personen erreichen.

Der Regierungsrat sieht deshalb vorderhand keinen Handlungsbedarf und will die Leistungen in fünf Jahren mit einer neuen Erhebung überprüfen.

• **ARNOLD LANDTWING**

«Man darf bei uns auch weinen»

Das Format «Zwischenhalt» zeigt in Oberwil, wie Pflege und Seelsorge zusammengehören

Im Rahmen des Projekts «Zwischenhalt» von «Kirche mit Zug» gaben Mateja Levak, Leiterin Pflegedienst im Seniorenzentrum Mülimatt, und Sandra Dietschi, Altersseelsorgerin in den Pfarreien St. Johannes Zug und Bruder Klaus Oberwil, Einblick in ihre Arbeit – und in ihre ganz konkrete Zusammenarbeit.

Beide Frauen machten gleich zu Beginn des Austauschs in der kleinen Runde klar: Pflege und Seelsorge sind zwei Aspekte einer ganzheitlichen Betreuung auf der menschlichen Ebene. Es gibt noch weitere Aspekte, wie etwa die ärztliche Komponente oder finanzielle Themen. Aber bei der Pflege und der Seelsorge stehen die Menschen, die einzelnen Persönlichkeiten und ihre Schicksale im Vordergrund.

ZUHÖREN ALS HAUPTAUFGABE

Sowohl Sandra Dietschi als auch Mateja Levak sehen sich als Vertrauenspersonen – für die Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch für die Angehörigen. Und das brauche Zeit: «Zuhören ist eine unserer Hauptaufgaben.» Mit zunehmendem Alter würden Soziales, Pflege und Spiritualität enger zusammenwachsen. «Es geht darum, das Leben auch lebenswert zu machen», sagt Sandra Dietschi dazu: Seelsorge sei viel mehr als Gottesdienste im Heim. So bietet sie etwa spezielle Zusammenkünfte an: Klangwelten in der heimeigenen Kapelle oder das Erinnerungscafé, in dem die Vergangenheit wieder lebendig wird.

«WEISCH NO» ÖFFNET TÜREN

Wie Erinnerungen wach werden können, erfahren alle Frauen und Männer, die mit alten Menschen arbeiten. Jene, die für sie da sind und damit zur wichtigsten Bezugsperson im Alltag werden. Mateja Levak formuliert es so: «Die Menschen erzählen uns sehr viel – Belastendes, aber auch Fröhliches. Wenn wir zusammen die erste Strophe eines



Mateja Levak (links), Leiterin Pflegeteam 1 im Seniorenzentrum Mülimatt, und Sandra Dietschi, Altersseelsorgerin in den Pfarreien St. Johannes Zug und Bruder Klaus Oberwil gaben Einblick in ihre Arbeit (Foto: Franz Lustenberger)

Liedes singen, stimmt sicher eine Bewohnerin des Heimes noch die Strophen vier und fünf an.»

Es komme vor, dass Demenzkranke zwar nicht mehr wüssten, worüber eine Minute vorher gesprochen wurde, aber beim Stichwort «Rilke» werde gleich ein Gedicht des

.....
**«STARKE MOMENTE GIBT ES,
WENN MENSCHEN
ALTERS- ODER KRANKHEITS-
HALBER SCHWACH SIND.»**
.....

deutschen Lyrikers rezitiert. Oder nach dem Blick auf eine Ansichtskarte aus den Bergen erfahre die Pflegekraft von einem schönen Wandererlebnis samt Sonnenaufgang und dem Picknick auf dem Gipfel. Auch das Kämmerchen der Haare am Morgen könne Erinnerungen an die Kindheit auslösen: Etwa, als die Grossmutter früher dem Mädchen die Zöpfe flocht. «Da öffnen sich Türen zu den Seelen

und Tiefen der einzelnen Persönlichkeiten», sagt Sandra Dietschi.

EMOTIONEN ERNST NEHMEN

Herausfordernd für Pflege und Seelsorge sind ebenfalls die Gespräche mit Angehörigen, welche einen lieben Menschen verlieren oder nach dem Tod um ihn trauern. Sandra Dietschi, die vor einigen Jahren ihren Mann verloren hat, kann aufgrund dessen aus eigener Erfahrung mit Angehörigen reden: «Das hilft mir in meiner Arbeit. Angehörige dürfen weinen, sie dürfen auch schweigen. Wir nehmen alle Emotionen ernst.»

«Starke Begegnungen im Alter» – unter diesem Titel stand die Veranstaltung in der Mülimatt. Die beiden Referentinnen sind sich einig: Starke Momente gibt es vor allem, wenn Menschen alters- oder krankheits halber schwach erscheinen. Es gebe nichts Schöneres, als Menschen im Leben und auch im Sterben begleiten zu können.

• **FRANZ LUSTENBERGER**
www.kirche-mit-zug.ch

Freiwilligenarbeit als Ort der Identifikation

Wie Sichtbarkeit Freiwillige zum Mitmachen motiviert



Sie gestalteten ein interessantes Podium (v.l.n.r.): Thomas Hausheer, Felix Jaray, Barbara Schwede, Nicole Freudiger, Jakub Samochowiec.

Ein spannender Abend widmete sich am 20. Mai im Burgbachsaal Zug der Frage, ob Freiwilligenarbeit im Spannungsfeld zwischen Ehrenamt und Eigenmarke noch Zukunft hat. Drei Persönlichkeiten aus Forschung, digitaler Kommunikation und Sport eröffneten aus ihrer Expertensicht anregende Perspektiven zur Freiwilligenarbeit.

Da hatte Thomas Hausheer, Leiter des Forums Kirche und Wirtschaft der Katholischen Kirche Zug, für die Veranstaltung im Zyklus «Wirtschaft und Werte» bei der Suche nach Expertinnen und Experten für das Podium eine glückliche Hand.

Die Kommunikationsstrategin Barbara Schwede, CEO der Agentur «Die Schwedin», der Forscher Jakub Samochowiec vom Gottlieb Duttweiler Institut und Felix Jaray, Co-Geschäftsführer der «Special Olympics Switzerland National Games Zug 2026» er-

gänzten sich optimal. Zum guten Gelingen trug auch Nicole Freudiger bei. Die SRF-Journalistin der Fachredaktion Religion moderierte die inspirierende Runde kompetent.

FREIWILLIGE: UNBEZAHLT UND UNBEZAHLBAR

Die Einstimmung in der Kirche St. Oswald legte einen ersten Grundstein für den erfolgreichen Abend. Seelsorgerin Gaby Wiss erzählte von der «Bauhütte», für die über 830 Personen pro Monat bis zu 500 Stunden Freiwilligenarbeit leisten: «Freiwillige sind unbezahlt, aber unbezahlbar. Sie sind das Herzstück jeder Pfarrei.»

Der Cellist Urs Iten brillierte mit drei Solostücken, die das Publikum begeisterten.

BIOTOPE FÜR NEUES AKTIVIEREN HILFSBEREITSCHAFT

In seinem Kurzreferat wies Jakub Samochowiec darauf hin, dass statistisch gesehen Freiwilligenarbeit mit dem Verlust des Bezugs zum Lokalen rückläufig ist.

Als Antwort auf diese Entwicklung motivierte er: «Freiwilligenarbeit ist nicht als Auftreiben von kostenlosen Arbeitskräften zu verstehen,

sondern mit neuen Strukturen müssen Biotope für Neues gebildet werden, um die vorhandene Hilfsbereitschaft zu aktivieren.»

SEHNSUCHT NACH TIEFE UND IDENTITÄT

Barbara Schwede stieg mit einer pointierten Analyse ein: «Wir unterschätzen die Sehnsucht nach Tiefe und unsere Sprache erzeugt zu wenig Resonanz.» Sie zeigte auf, dass heute alles gewählt werden kann, bis hin zur Identität, und dass Soziale Medien einen Orientierungsrahmen bieten. Mit ihrer Anfrage an die Kirche traf sie den wunden Punkt im Wettbewerb um Strahlkraft: «Was strahlt die Kirche heute aus an Freude, Begeisterung und auch Sehnsucht?»

SINN UND EMOTIONEN MOTIVIEREN ZU EINSATZ

Als lokaler Experte brachte Felix Jaray eine neue Sicht ein, denn für die «Special Olympics Switzerland» hat er teilweise Mühe, allen Freiwilligen eine Arbeit zuzuteilen, weil sich so viele für einen Einsatz anmelden. Den Grund dafür kennt er: «Der Anlass stiftet Sinn. Wer die Emotionen einmal erlebt hat, will es wieder erleben – und kommt wieder.» Er plädierte auch für Mut zu Klartext und den Mut, überholte Strukturen aufzulösen.

RÄUME DER SEHNSUCHT SCHAFFEN EIN ZUHAUSE

Niemand der Podiumsgäste konnte ein Patentrezept präsentieren. Dennoch nahmen die Besucherinnen und Besucher dieses höchst anregenden und kurzweiligen Abends die Erkenntnis mit, dass Engagement dort entsteht, wo Menschen Bedeutung erleben. Dies geschieht, wo sie sichtbar werden, wo Projekte statt Gremien zählen, Profil gezeigt und ihnen Vertrauen geschenkt wird.

Statt Rezepte und Antworten kehrten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der herausfordernden Frage von Barbara Schwede heim: «Wie schaffen wir Räume, nach denen Menschen sich sehnen und in denen sie sich zu Hause fühlen?»

• **ARNOLD LANDTWING**

Die Pfarrei St. Wendelin zieht um

Knapper werdender Personalbestand verändert kirchliche Strukturen

Die Pfarrei St. Wendelin Allenwinden zügelt auf den 1. September 2026 in den benachbarten Pastoralraum Zug Lorze. Grund dafür ist der zunehmend knappe Personalbestand, der kirchliche Strukturen in den letzten Jahren bereits mehrfach verändert hat.

In den vergangenen Monaten haben die Pfarreiverantwortlichen, die Pastoralraumleitungen und der Kirchenrat Baar intensiv zusammengearbeitet. Ziel war es, den Wechsel von St. Wendelin Allenwinden vom Pastoralraum Zug Berg in den benachbarten Zug Lorze als Schritt in eine nachhaltige Zukunft zu gestalten. Den Wechsel verkünden die Verantwortlichen in einer gemeinsamen Mitteilung des Kirchenrats Baar und den Pastoralraumleitungen Zug Lorze und Zug Berg.

Thomas Inglin, Präsident des Kirchenrates Baar, zeigt sich erfreut darüber, dass St. Wendelin damit wieder näher an Baar rückt – schliesslich war die Pfarrei zuvor bereits Teil der Kirchgemeinde Baar. «Wir begrüßen diesen Wechsel ausdrücklich und werden das Seelsorgepersonal in allen Bereichen unterstützen», verspricht Inglin. Als Konsequenz des Wechsels wird es zu Änderungen im Gottesdienstangebot kommen. Über konkrete Veränderungen informieren die Verantwortlichen frühzeitig im Pfarreiblatt.

Im Kanton Zug sind die 17 Pfarreien in vier Pastoralräume gegliedert: Zug-Walchwil, Zug Berg, Zug Lorze und Zugersee Südwest.

- **ANTHONY CHUKWU,**
PASTORALRAUMPFARRER ZUG LORZE
- **CHRISTIAN KELTER,**
LEITER PASTORALRAUM ZUG LORZE
- **P. BEN KINTCHIMON, LEITENDER PRIESTER**
PASTORALRAUM ZUG BERG
- **CHRISTOF ARNOLD,**
LEITER PASTORALRAUM ZUG BERG



Personal und Strukturen verändern sich, die Kirche St. Wendelin bleibt am Ort (Foto: zVg).

WAS MICH BEWEGT

WAS MICH ZUR RUHE KOMMEN LÄSST

Während der Suche nach einem Thema für diesen Text kam ich ins Gespräch mit meinem Sohn. Ich fragte ihn, was ihn bewegt, wenn er über Kirche und Glaube nachdenkt. Er gab zur Antwort: «Darüber denke ich eigentlich nicht nach. Aber: Mich beschäftigt, dass wir in unserer Schar immer weniger Ministranten sind. Wenn es so weitergeht, sind es bald keine mehr.»

Mit dieser Aussage traf er mitten ins Schwarze. Dies beschäftigt auch mich – nicht die Ministrantenschar an sich, sondern dieses «Weniger». Der Bedeutungs- und Vertrauensverlust der Kirche in der Gesellschaft gibt mir zu denken. Da ist einiges in Bewegung, ja ins Rutschen gekommen. Wir stecken mitten in herausfordernden Zeiten, kirchlich und gesellschaftlich.

Ich sollte besser nicht davon schreiben, was mich bewegt, sondern was mich bei all den Fragen und Spannungen zur Ruhe kommen lässt: Es hilft mir, mit andern im Gespräch zu

sein, hinzuhören und gemeinsam nachzudenken. Es ist bestärkend, Kirche dort als wirksam zu erfahren, wo sie den Menschen dient, wo sie Not wendet und Hoffnung sichtbar macht. Ich finde zur Ruhe zurück, wenn ich mich an der biblischen Botschaft ausrichte – nicht als fertige Antwort, sondern als lebendige Orientierung: Wandel und stetiges Sich-Verändern darf im Vertrauen auf Gott geschehen.

- **MONIKA POLTERA-VON ARB,**
PASTORALVERANTWORTLICHE BISTUM
BASEL



PASTORALRAUM Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 69

pastoralraum@kath-zug.ch

www.katholisch-zug-walchwil.ch

NACHRICHTEN

Neues Firmkonzept

Im Pastoralraum Zug Walchwil starten wir diesen Herbst mit einem neuen Konzept für das Sakrament der Firmung. Gerne laden wir alle Interessierten zu einem Informationsabend ein. Dieser findet am **19. August**, um **19.30 Uhr**, im Pfarreizentrum Walchwil statt. An diesem Abend stellen wir das neue Firmkonzept vor und informieren über die Inhalte sowie den Ablauf des Firmweges. Zudem besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme! Rebecca Rogenmoser, Dominik Reding und Roman Ambühl

65+ Mittagstisch

Am **Samstag, 4. Juli**, um 12 Uhr im Pfarreizentrum Gut Hirt, sind Seniorinnen und Senioren aus dem gesamten Pastoralraum herzlich zum gemeinsamen Mittagstisch eingeladen. Wir bitten um Anmeldung bis Montag, 29. Juni beim Pfarramt Gut Hirt. Tel. 041 728 80 20. E-Mail: Pfarramt.Gut-Hirt@kath-zug.ch

Special Olympics Zug

Vom 28. bis 31. Mai war die Katholische Kirche der Stadt Zug mit einem Stand an den Special Olympics National Summer Games Zug präsent. Mit einer Kapelle, einer Wunsch- und Dankbarkeitswand sowie einem offenen Begegnungsraum schufen wir einen Ort für Begegnungen, Gespräche und stille Momente.

Während der vier Tage begrüßten Mitarbeitende aus dem ganzen Pastoralraum zahlreiche Athletinnen und Athleten, Angehörige, Freiwillige und Gäste. Die Wunsch- und Dankbarkeitswand füllte sich mit berührenden Botschaften, Hoffnungen und Worten der Wertschätzung. Besonders in Erinnerung geblieben ist uns der Satz: **«Danke Zug, dass ich hier leben darf!»**

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Athletinnen und Athleten, ihren Angehörigen, den Freiwilligen

sowie dem Organisationsteam der Special Olympics, die diese besonderen Tage möglich gemacht haben.

«Alles, was atmet ...»



Alle vier Stadtzuger Pfarreien feierten auf dem Landsgemeindeplatz Fronleichnam. Ein besonderer Höhepunkt war die Uraufführung der Messe «Alles, was atmet ...» von Martin Völlinger. Unter der Leitung von Armon Caviezel brachten die vier Zuger Stadtkirchenchöre das Werk gemeinsam mit Solistinnen und Solisten sowie einem Instrumentalensemble erstmals zur Aufführung.

Die Erstkommunionkinder bereicherten die Feier mit ihrer Teilnahme an der Prozession und dem gemeinsamen Lied «Lebendiges Brot». Beim Apéro klang der festliche Vormittag in guter Gemeinschaft aus.

Stabsübergabe Weibelamt



Dank und Stabsübergabe im Weibelamt der Katholischen Kirchgemeinde Zug

Am 18. Dezember 2001 wurde André Schriber im Pfrundhaus St. Konrad zum Weibel der Katholischen Kirchgemeinde Zug gewählt.

Während mehr als zwei Jahrzehnten begleitete André Schriber den Kirchenrat als Kirchenweibel mit sehr viel Hingabe, Verlässlichkeit und Würde. Meist wirkte er im Hintergrund, stets aufmerksam, hilfsbereit und pflichtbewusst. Als verlässliche Unterstützung des Kirchenratspräsidenten und als geschätzter Ansprechpartner für Behörden, Mitarbeitende und Gäste trug er wesentlich zum guten Gelingen zahlreicher Anlässe und Begegnungen bei. Sein Auftreten war von Herzlichkeit, Respekt

und einer grossen Verbundenheit mit der Kirche geprägt. André Schriber verkörperte das Weibelamt in besonderer Weise und war ein würdiger Repräsentant unserer Kirchgemeinde.

André Schriber wuchs in Oberwil auf. Nach seiner Tätigkeit als Offsetdrucker von 1972 bis 1995 übernahm er das Amt des Sakristans der Kirche Oberwil. Im Jahr 2002 wurde er vom Kirchenrat der Stadt Zug zum Weibel gewählt. Aufgrund einer Erkrankung musste er sein Amt im Jahr 2025 schweren Herzens niederlegen und die Aufgaben seinem Stellvertreter übergeben. Der Kirchenrat dankt André Schriber von Herzen für seinen langjährigen, ausserordentlichen Einsatz und seine grosse Treue zur Katholischen Kirchgemeinde Zug. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute, Zuversicht, Kraft und viele bereichernde Momente. Zum Nachfolger von André Schriber wurde Franz Bacher gewählt. Er wird das Weibelamt am 1. Juli 2026 offiziell übernehmen. Wir gratulieren Franz Bacher herzlich zu seiner Wahl und wünschen ihm für diese verantwortungsvolle und traditionsreiche Aufgabe viel Freude, Erfüllung und Gottes reichen Segen.

Benefiz-Konzert in der Bauhütte Musik verbindet Welten

Sonntag, 21. Juni, 13.00 Uhr. Die Ecuador Brass Band spielt in der Bauhütte im Rahmen ihrer Reise durch 25 Städte. Der Erlös fliesst in Projekte für Kinder und Jugendliche in Ecuador. Sie sind alle herzlich willkommen.

ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 60

pfarramt.stmichael@kath-zug.ch

www.katholisch-zug-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20. Juni

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Reto Kaufmann

Sonntag, 21. Juni

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **mit Kinderkirche** in der Bauhütte
Predigt: Reto Kaufmann
18.30 **St. Oswald: Eucharistiefeier mit Tauberinnerung der Firmanden**
Predigt: Reto Kaufmann

22. – 26. Juni

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Andacht
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 27. Juni

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

Sonntag, 28. Juni

10.00 **Kirche Bruder Klaus:** Segensfeier für alle für die Sommerzeit
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

29. Juni – 3. Juli

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesfeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschliessend Gebet um kirchliche Berufe
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den Frieden – ökum. Friedensgebet
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 4. Juli

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Eucharistiefeier mit Kinderkirche



Am Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr, ist wieder Kinderkirche! Alle Kinder dürfen nach der Begrüssung mitkommen in die Bauhütte. Dort erwartet sie eine spannende biblische Geschichte und je nach Zeit eine kreative Beschäftigung.

Zur Gabenbereitung kehren wir wieder zurück.
Das Vorbereitungsteam

Neues Firmkonzept

Die Angaben zum Infoabend für das neue Firmkonzept finden Sie auf der Pastoralraumseite.

Kollekten

20./21. Juni: Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

27./28. Juni: Papstkollekte/Peterspfennig

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 27. Juni, 09.00 St. Oswald

Jahrzeitgedächtnis: Ida Kuhn-Gehler
Stiftjahrzeit: Joachim u. Elisabeth Eder-Hürzeler, Carl u. Erna Eder-Kaiser, Beat Eder und Pfarrresignat Alfons Eder, Alfred u. Carla Häcki-Wickart u. Enkel Kenan Häcki, Patrik Simunovic

Samstag, 4. Juli, 09.00 St. Oswald

2. Gedächtnis: Walter Huwyler
Stiftjahrzeit: Alfons Wiederkehr-Meier mit Familien u. Carla Krummenacher-Wiederkehr

Taufen aus unserer Pfarrei

Julian Schneider und Valentin Stadlin
Wir wünschen den Tauffamilien alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihren Kindern!

Heimgegangen aus unserer Pfarrei

Walter Huwyler und Sr. Maria Barbara Bieri
Guter Gott, lass sie in deinem Licht geborgen sein.

Teamausflug

Am Mittwoch, 24. Juni, befinden sich die Pfarreiteams von St. Michael und Bruder Klaus Oberwil auf dem gemeinsamen Teamausflug.
Das Pfarreisekretariat bleibt daher geschlossen.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Frauenforum St. Michael Zug

• Kafihöck im Intermezzo

Mittwoch, 1. Juli, 09.30–11.00 Uhr:
Gemütliches Beisammensein. Kommt vorbei.
Wir freuen uns.

• Einstimmung Sommerferien

Fr., 3. Juli, 18.00 Uhr, Rest. Giardino, Zug
Habt ihr Lust auf ein feines Nachtessen und ein Glas Wein? Wir geniessen zusammen einen gemütlichen Abend und freuen uns, mit euch anzustossen. **Anmeldung bis 1. Juli** an Margrit Ulrich-Roos, Tel. 041 710 65 86.

Kolingesellschaft

Nach 113 Jahren löst sich die Kolingesellschaft Zug auf. Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben, dass der Verein mehr als hundert Jahre bestehen konnte. Pfr. Reto Kaufmann

OBERWIL BRUDER KLAUS

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20. Juni

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Gestaltung: Pater Karl Meier

Sonntag, 21. Juni

9.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
Gestaltung: Pater Karl Meier
Kollekte: Caritas Flüchtlingshilfe
10.00 Eucharistiefeier mit Kinderkirche in der Bauhütte
Predigt: Reto Kaufmann

22. – 26. Juni

Di 16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum

Samstag, 27. Juni

16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum
Gestaltung: Jacqueline Meier

Sonntag, 28. Juni

10.00 Segensfeier (Wortgottesfeier) für alle für die Sommerzeit, Kirche
Gestaltung: Jacqueline Meier, Rita Bösch und Barbara Vollmeier
Kollekte: Caritas Markt Baar

29. Juni – 3. Juli

Di 16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum

Fr 8.30 Herz-Jesu-Freitag

Rosenkranzgebet, Kapelle

Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, Kapelle

Samstag, 4. Juli

16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum
Gestaltung: Jacqueline Meier

PFARREINACHRICHTEN

Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei ist verstorben: Herr Daniel Egli, Fuchsloch 12. Herr, lass ihn ruhen in Frieden und leben in deinem österlichen Licht!

Tauferinnerung des Firmweges 2026

Am **Sonntag, 21. Juni, um 18.30 Uhr** feiern wir in der **Kirche St. Oswald** die Tauferinnerung des diesjährigen Firmweges. Zu diesem speziellen Gottesdienst laden wir Sie herzlichst ein. Für das Firmteam: Dominik Reding

Neues Firmkonzept

Im Pastoralraum Zug-Walchwil starten wir diesen Herbst mit einem neuen Konzept für das Sakrament der Firmung. Genauere Informationen dazu finden Sie in der Pastoralraumspalte.

Taizé-Lichterfeier

Am **Mittwoch, 24. Juni, um 19.30 Uhr** laden wir wieder zu einer Taizé-Lichterfeier ein. An diesem Abend machen wir uns Gedanken zum Thema «Beziehungen», als Gedankenanstoss dient uns die Geschichte vom kleinen Prinzen. Diese ist weit mehr als nur ein Kindermärchen. Sie ist eine tiefgründige Betrachtung über das Leben, den Tod, die Liebe und vor allem die Freundschaft. Bei schönem Wetter feiern wir im Pfarrhausgarten. Anschliessend gemütliches Beisammensein. Schön, wenn auch Sie mit uns feiern.

Sommer, Sonne, Segen!



Quelle: Pixabay

Am **Sonntag, 28. Juni um 10 Uhr** feiern wir in der Kirche einen fröhlichen Familiengottesdienst (Wortgottesfeier) für Jung und Alt. Wir hören die Geschichte «Jesus nimmt frei» und bitten Gott um seinen Segen für die Ferienzeit. Wir segnen auch mitgebrachte Velos, Wanderschuhe, Rucksäcke, Fussbälle, Baddle Boards und was ihr sonst noch so braucht für eure Ferienabenteuer ... einfach alles mitbringen!

Im Anschluss an die Feier laden wir zum Grillplausch ein. Feuerschalen stehen bereit. Getränke, Brot und Chips werden offeriert. Das Grillgut bitte selbst mitbringen! Der Grillplausch findet bei jedem Wetter statt. Bei Regen essen wir im Pfarrsaal.

Jede Stimme zählt im Chor Bruder Klaus

Wollten Sie schon lange mal im Chor mitsingen, mit grossem Orchester in der schönen Oberwiler Kirche? An der letzten „Musikalischen Feierstunde“ mit unserem langjährigen Chorleiter Armon Caviezel singt der Chor die romantische „Grosse Jubelmesse“ von Carl Maria von Weber. Der ebenfalls scheidende Organist Pius Dietschy schenkt uns seine Eigenkomposition „Zwischenzeit“, geschrieben für Chor, Solisten und Orchester.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse am Mitsingen!

Aufführungen im **Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember** und in der „Musikalischen Feierstunde“ am **10. Januar 2027; 14 und 17 Uhr**

Probenbeginn 10. September, jeweils Donnerstag 20 Uhr

Kontakt: Armon Caviezel: armon.caviezel@bluewin.ch sowie Béatrice Isler Präsidentin: beaisler@bluewin.ch

Chor Bruder Klaus Oberwil
www.choroberwil.ch

Zwischen Rosen- und Kaffeeduft Herzlich Willkommen im Rufin Seeblick



Quelle: Silke Thomsen

Am **Dienstag, 23. Juni und 30. Juni, sowie am Freitag, 26. Juni und 3. Juli**, jeweils von **14 bis 16 Uhr** sind die Türen des Hauses Rufin Seeblick für Sie geöffnet.

Sie sind eingeladen, sich von einer **rosengeprägten Atmosphäre** verzaubern zu lassen, und sich eine kleine Auszeit zu gönnen.

Die Bewohnenden und das Personal vom **Haus Rufin Seeblick, am Mülimattweg 3, in Oberwil**, freuen sich auf Ihren Besuch. Gerne bieten sie Ihnen auch ihre selbstgestalteten Angebote an.

ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug

Tel 041 741 50 55

pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch/pfarrei-sj

Hausdienst 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 21. Juni

9.45 Kommunionfeier; Gestaltung: Yolanda Pedrero; Musik: Chor cantori contenti
Orgel: Sylvia Schumpf

22. – 26. Juni

Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 19.30 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im AZ Herti
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 27. Juni

7.00 Morgen in STILLE
16.30 Eucharistiefeier im AZ Herti
18.00 Familiengottesdienst zum Abschluss des Erstkommunionsweg sowie Miniaufnahme; Gestaltung: Bernhard Lenfers, Jonas Hochstrasser und Brigitte Serafini Brochon

Sonntag, 28. Juni

9.45 Festgottesdienst zum Patrozinium
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Musik: siehe Artikel

29. Juni – 3. Juli

Mo 17.00 Rosenkranz
Mo 19.00 Eucharistiefeier im Schutzengel
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Di 19.30 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im AZ Herti
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier
Fr 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel

Sonntag, 5. Juli

8.30 Kommunionfeier zum Patrozinium der Schutzengelkapelle
Gestaltung: Bernhard Lenfers
9.45 Eucharistiefeier auf italienisch-deutsch
Gestaltung: Don Mimmo Basile und Bernhard Lenfers
Musik: Oberwiler Dorfmusik

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbenen



nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi mit hinein:
Rita Artho-Feuz, Ammannsmatt 12

Neues Firmkonzept

Angaben zum Infoabend «neues Firmkonzept» finden Sie auf der Pastoralraumseite.

Zäme Zmittag ässe

Am **Mittwoch, 24. Juni** kochen Flüchtlinge im St. Johannes Alltagsrezepte aus ihrer Heimat (angepasst an schweizerische Geschmacksknospen). **Zwischen 12 und 13 Uhr** wird das Menu serviert. Es sind alle herzlich willkommen (keine Anmeldung notwendig).

- Für das Kochteam: Jonas Hochstrasser

Morgen in Stille

Samstag, 27. Juni, 7.15 bis 12 Uhr in der Johanneskirche: 6x25 Minuten Sitzen in STILLE, Gehmeditationen, Vortrag, Gelegenheit zum Einzelgespräch, Abschlussritual, einfaches Z'morge. **Anmeldung bis 22. Juni** an bernhard.lenfers@kath-zug.ch

Erstkommunionsabschluss-Fest

Am **Samstag, 27. Juni** schliesst sich der Kreis um die Feierlichkeiten für die Erstkommunion. Wir feiern **im Gottesdienst um 18 Uhr** ein letztes Mal in diesem Schuljahr zusammen und denken dabei besonders an unseren Kirchenpatron Johannes den Täufer. Mit grosser Freude dürfen wir die neuen Ministrantinnen und Ministranten begrüßen, die sich nach der Erstkommunion für diesen Dienst gemeldet haben. Alle Erstkommunionsfamilien sind nach dem Gottesdienst als Abschluss zum gemeinsamen Grillieren und Essen auf dem Kirchenplatz eingeladen. Wir bitten euch, die Grilladen und euer Essen selber mitzubringen. Wir stellen den Grill auf und offerieren die Getränke. Bei ungünstiger Wetterlage können wir drinnen essen. Wir freuen uns, mit euch den Erstkommunionsweg in gemütlichem Rahmen ausklingen zu lassen.

- Brigitte Serafini Brochon & Jonas Hochstrasser

Festgottesdienst zum Patrozinium

Im Gottesdienst am **Sonntag, 28. Juni um 9.45 Uhr** zum Patrozinium St. Johannes erklingt nochmals die Missa Brevis in B für gemischten Chor, Bläser, Orgel und Röhrenglocken von Christopher Tambling. Sie ist ein Meisterwerk der modernen Kirchenmusik und zeichnet sich durch ihre Klarheit, Ausdrucksstärke und musikalische Tiefe aus. Christopher Tambling (1964–2015) war ein britischer Komponist, Organist und Musikpädagoge. Er wirkte als Musikdirektor an verschiedenen Kathedralen und Schulen. Tambling gelingt es in seiner Missa Brevis, jedem der verschiedenen Messteile eine eigene musikalische Charakteristik zu verleihen, die sowohl die liturgische Funktion als auch den emotionalen Gehalt der Texte unterstreicht: ein herausragendes Beispiel für die Verbindung von traditioneller Kirchenmusik mit zeitgenössischen Klängen. Sie ist sowohl für den liturgischen Gebrauch als auch für konzertante Aufführungen geeignet. Es musizieren für Sie die Kirchenchöre St. Michael und St. Johannes, Stephan Fröhlicher und Gregor Krtschek, Trompete; Jeanine Stocker und Johann Baptist Stocker; Beat Holdener, Röhrenglocken; Serena Di Nuzzo, Orgel, Leitung: Philipp Emanuel Gietl.

Anschliessend an den Gottesdienst laden wir Sie alle herzlich zu einem Apéro ein und hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

- Bernhard Lenfers Grünenfelder und Team

Schutzengelwoche



Vom 29. Juni bis 5. Juli sind Sie herzlich von Montag bis Freitag um 19 Uhr in die Schutzengelkapelle zu Besinnung, Gebet, Gottesdienst und Musik eingeladen.

Am **Montag, 29. Juni** feiern wir eine Eucharistiefeier.

Am **Donnerstag, 2. Juli**, findet der Gottesdienst der Frauengemeinschaft statt. Wir beten und bitten, dass der Schutzengel alle unsere Lieben und auch uns selbst begleiten und beschützen möge. Die Liturgiegruppe lädt alle Frauen herzlich ein zum Mitfeiern!

Am **Sonntag, 5. Juli um 8.30 Uhr** findet die Woche ihren Abschluss mit dem Patronatsfest. Herzlich Willkommen – mögen Gottes Engel uns schützen und begleiten!

Taufen in unserer Pfarrei

Timo Felix

Kian Maël Weiss

Ladina Agnes Burki

Wir wünschen der Tauffamilien alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihren Kindern!

Schulschluss Reli-Nachmittag

SPIEL & SPASS & SEGEN



Am **Mittwoch, den 1. Juli von 14 bis 16 Uhr** treffen sich alle Kinder der 2. bis 6. Klasse zu einem biblischen Postenlauf rund um das Pfarrzentrum St. Johannes. Beim Schlusssegen verabschieden wir uns von der langjährigen Religionslehrperson Yolanda Pedrero und den 6. Klassikinder. In der letzten Schulwoche findet kein schulischer Religionsunterricht statt. Dafür laden wir DICH zu diesem speziellen Abschluss des Schuljahres ein.

- Religionslehrpersonen St. Johannes

ZUG GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

www.katholisch-zug-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20. Juni

16.30 Sakrament der Versöhnung

17.30 Zäme fire – Chlii & Gross mit Ministrantenaufnahme
2. Ged.: Enrico Facchin

Sonntag, 21. Juni

9.30 Eucharistiefeier

Predigt: Bernhard Gehrig

10.45 Kommunionfeier
im AZ Neustadt

11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch

17.00 Eucharist Celebration
Philippine Catholic Mission
Homily: Fr. Julipros

22. – 26. Juni

Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta

Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
 Mi 9.00 Eucharistiefeier
 Do 9.00 Eucharistiefeier
 Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch
 Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch
 Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 27. Juni

16.30 Sakrament der Versöhnung
 17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Juni

9.30 Eucharistiefeier
 Predigt: Bernhard Gehrig
 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
 12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
 17.00 Eucharist Celebration
 Homily: Fr. Kurt
 followed by Fellowship
 18.30 Eucharistiefeier in Spanisch

29. Juni – 3. Juli

Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta
 Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta
 Mi 9.00 Eucharistiefeier
 Do 9.00 Eucharistiefeier
 Fr 8.00 Herz-Jesu-Freitag, Anbetung in der Krypta bis 18.30 Uhr
 Fr 9.00 KEINE Eucharistiefeier in Italienisch
 Fr 19.30 Eucharistiefeier
 Musik: European Honor Choir aus den USA (Herrenchor)
 anschliessend Kurzkoncert sowie
 Apéro im Pfarrzentrum

Samstag, 4. Juli

16.30 Sakrament der Versöhnung
 17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Juli

9.30 Eucharistiefeier
 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch
 17.00 Eucharist Celebration

PFARREINACHRICHTEN

Abschied

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

25.05. Otto Emmenegger-Alessandri

01.06. Stefan Loretz

Der Herr führe sie in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Öffnungszeiten Pfarramt

Am **30. Juni** sowie **1. Juli** zieht sich das Pfarrteam Gut Hirt/Good Shepherd in die Klausur zurück. Entsprechend bleibt das Pfarramt Dienstag/ Mittwoch **geschlossen**. Für dringende seelsorgerliche Notfälle besteht ein Pikettdienst (Telefon 041 728 80 20).

Glockenblumenmarkt



Im «Jahr der Klöppel» 2025 durften wir viele erfreuliche Aktivitäten und Begegnungen erleben. Die Enthüllung der Originalklöppel, der Glockenblumenmarkt, die Glockenmediation über den Mittag in der Kirche, der Filmklassiker «Der Glöckner von Notre Dame» und der Literaturklassiker von Friedrich Schiller «Das Lied der Glocke». All diese Momente hallen in irgendeiner Art und Weise heute noch nach.

Am **Samstag, 27. Juni ab 9 Uhr** werden Sie auf dem Kirchenplatz mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Die Blumengalerie Mattmann AG aus Hünenberg wird uns mit einem farbigen Glockenblumenmarkt verwöhnen.

Kommen Sie und geniessen Sie die Marktplatzatmosphäre auf dem Kirchenplatz.

• Kurt Schaller, Pfarrer

Mittagstisch Gut Hirt

Am **Samstag, 4. Juli um 12 Uhr** sind Jung und Alt, Alleinstehende und Familien zum Mittagstisch ins Pfarrzentrum eingeladen (15 Franken/Person).

Auf dem **Menuplan** stehen:

- Grilladen (Fleisch und Gemüse)
- Buntessalatbuffet
- Dessert

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung bis am Montag, 29. Juni

041 728 80 20 / pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

• Viola Müller, Bernhard Gehrig und Team

Danke für die grosse Unterstützung

Gute Nachrichten verbreiten sich weit. Dank der Unterstützung während der Fastenzeit konnten die Pfarreigemeinschaften Gut Hirt und Good Shepherd **8'665 Franken** für das Fastenaktionsprojekt «Kalebassen» im Senegal sammeln.

Viele Pfarreiangehörige nahmen am 22. Februar an der Fastensuppe teil und erfuhren dabei von Vreni Jean-Richard, wie das Kalebassen-Projekt Gemeinschaften im Senegal dabei unterstützt, die schwierigen Monate zwischen den Ernten zu überbrücken – eine Zeit, die als «Soudure» bezeichnet wird. Durch gemeinschaftlich verwaltete

Getreide- und Saatgutlager, die von mehr als 85'000 Frauen zusammen mit lokalen Partnerorganisationen geführt werden, unterstützen sich Familien gegenseitig und sichern die Versorgung auch in Zeiten der Knappheit.

Dieses Projekt ist einzigartig: Es setzt auf lokale Menschen und lokale Lösungen. Die Gemeinschaften organisieren sich selbst, teilen Wissen und Ressourcen und schaffen mit eigenen Mitteln langfristige Ernährungssicherheit. In ihrem Vortrag hob Frau Jean-Richard zudem die starke Kultur der gegenseitigen Hilfe hervor, die dem Projekt zugrunde liegt. Menschen unterschiedlicher ethnischer und religiöser Herkunft arbeiten zusammen, übernehmen Verantwortung und stärken sich gegenseitig. Unser Beitrag unterstützt Initiativen, die sich bereits bewährt haben und unmittelbar auf die Bedürfnisse vor Ort eingehen.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die gespendet haben, allen Teilnehmenden der Fastensuppe sowie den zahlreichen Freiwilligen der kroatischsprachigen und englischsprachigen Missionen sowie der Pfarrei Gut Hirt, die mitgewirkt haben.

Vielen Dank für dieses Zeichen der Verbundenheit. Gute Nachrichten verbreiten sich weit – und unsere Solidarität ebenfalls.

• Kurt Schaller, Reini LoCascio und Karen Curjel

Sommerferiengrüsse

Der Sommer erinnert uns daran, wie wohltuend Einfachheit sein kann. Das Leben wird nicht grundsätzlich leichter, aber es bekommt andere Farben. Und manchmal entstehen kleine Inseln der Erholung, die uns stärken, sofern wir bewusst Momente der Ruhe zuzulassen. Nicht alles muss sofort erledigt werden, nicht jeder Tag braucht ein volles Programm. Manchmal genügen kurze Unterbrüche: ein stiller Morgen, ein schattiger Platz am Nachmittag oder ein Abend, der ohne Eile ausklingt.

Auch im Glauben dürfen solche Zeiten Platz haben. Sie laden ein, neu zu spüren, was trägt – im Alltag, in Beziehungen und im Vertrauen, dass nicht alles allein aus eigener Kraft gelingen muss. In diesem Sinn wünscht Ihnen das Pfarrteam von Gut Hirt eine gute Sommerzeit: mit heissen Tagen und kühlen Momenten, mit Begegnungen und Ruhe, mit Erholung für Körper, Geist und Seele.

• Im Namen des Pfarrteams, Matej Sekerka, Pfarreiseelsorger

ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 26
www.good-shepherd.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 21 June

17.00 Homily: Fr. Julipros

Sunday, 28 June

17.00 Homily: Fr. Kurt

THE VOICE OF MY FAITH

Thank you for Your Generosity

Good news travels far. Thanks to your support during Lent, **Good Shepherd/Gut Hirt** parish communities **raised CHF 8,665** for the **Fastenaktion project Kalebassen in Sénégal**.

Many of you attended our Fastensuppe on 22 February and heard Ms. Vreni Jean-Richard explain how the Kalebassen project helps communities in Sénégal prepare for the difficult months between harvests when food becomes scarce, known as soudure. Through community grain and seed banks, managed by more than 85,000 (mainly) women in collaboration with local partner organizations, families support one another and ensure that food remains available during periods of shortage.

This project is unique: it's about local people implementing local solutions. Communities organize themselves, share knowledge and resources, and build long-term food security using local means. During her presentation, Ms. Jean-Richard also highlighted the strong culture of mutual aid that underpins the project. People from different ethnic and religious backgrounds work together, sharing responsibility and supporting one another through peer-to-peer cooperation. Our contribution strengthens initiatives that have already proven successful and respond directly to local needs. We thank everyone who contributed, everyone who attended the Fastensuppe, and the many volunteers from the Croatian-speaking and English-speaking missions of Good Shepherd and the Gut Hirt parishes who helped organize and serve at the event. **Together, we have supported local people implementing local solutions. Thank you for making this possible. Good news travels far and so did our solidarity!**

• Fr. Kurt Schaller and Mantalin Kyrou

WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch
Gemeindeleiter: Benjamin Meier
Sekretariat: Caroline Zürcher und Sonja Gwerder
Sakristanin: Susanne Roth und Esther Hürlimann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20. Juni

18.30 Kommunionfeier
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier,
Mini-Aufnahme & -Verabschiedung

Sonntag, 21. Juni

10.00 Kommunionfeier
mit GL Benjamin Meier und Chinderfiir

22. – 26. Juni

Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Eucharistiefeier
mit Pater Matthias
Do 7.30 Schülertagesdienst
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Fr 17.00 Reformierte Andacht
im Mütschi

Samstag, 27. Juni

18.30 Eucharistiefeier
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
und Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann

Sonntag, 28. Juni

10.00 Festgottesdienst zum Patrozinium
St. Johannes der Täufer
Eucharistiefeier mit Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann und Gemeindeleiter Benjamin Meier, mitgestaltet durch den Kirchenchor, anschliessend Apéro (Dorfplatz)

29. Juni – 3. Juli

Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Eucharistiefeier
im Oberdorf mit Kaplan Leopold Kaiser
Do 7.30 Schülertagesdienst
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Fr 17.00 Eucharistiefeier
im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

- 20./21.06. Flüchtlingshilfe Caritas
- 27./28.06. Papstkollekte/Peterspfennig

Kollekten im März

- Kollekte für finanzielle Härtefälle & ausserordentliche Aufwendungen CHF 403
- WGT-Projekte, Nigeria CHF 525
- Kollekte für den synodalen Prozess CHF 200
- Jubilate – Chance Kirchengesang CHF 199
- Fastenaktion der Schweizer Katholiken CHF 500
- Pfarreiprojekt: Hospiz Zentralschweiz CHF 2937

Kollekten im April

- Karwochenopfer Heiligland CHF 656
- Förderverein Schulbildung Sambia CHF 758
- Bachmann Foundation CHF 681
- Pfarreiprojekt: Hospiz Zentralschweiz CHF 1383
- Chance Kirchenberufe CHF 211
- Kinder- & Jugendhilfswerk P. Dr. Thomas Kulangara, Kerela CHF 284

Aufnahme und Verabschiedung von unseren Ministranten Samstag, 20. Juni – 18.30 Uhr



Am Samstag, 20. Juni, um 18.30 Uhr dürfen wir in unserer Pfarrei ein besonderes Ereignis feiern. Zwölf neue Ministrantinnen und Ministranten werden feierlich in unsere Schar aufgenommen.

Es sind **Amélie Anna Ecari, Leonardo Ermini, Samuel Fuchs, Philippe Gemlik, Livia Hürlimann, Luzia Hürlimann, Daniel Johansson, Anna Mirakaj, Benedict Sabas, Matilda Sabas, Romeo Stifani und Finnegan Wilde**.

Die neuen Minis nehmen bereits mit grossem Engagement an den Proben teil und bereiten sich mit viel Freude auf ihren Dienst vor. Wir danken ihnen herzlich für ihre Bereitschaft und freuen uns auf viele gemeinsame Erlebnisse und bereichernde Momente in unserer Gemeinschaft.

Gleichzeitig nehmen wir Abschied von folgenden Ministrantinnen und Ministranten: **Niccoló Ecari, Mischa Hürlimann, Abigail Jarvis, Migani Alessandro, Migani Pietro, Noemi Rust, Leandro Rust und Lionel Rust**. Für ihren treuen Einsatz und die vielen wertvollen Dienste in unserer Pfarrei sprechen wir ihnen unseren aufrichtigen Dank aus und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.

100 Jahre Orgel
Sonntag, 21. Juni – 17 Uhr



Zu einem klangvollen Spaziergang durch die Geschichte unserer Orgel laden wir Sie ein beim Jubiläumskonzert am Sonntag, 21. Juni 2026, um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, Walchwil. Klassiker der Comedian Harmonists treffen auf klangschöne spätromantische Perlen der 1930/40er Jahre und münden in mitreissende lateinamerikanische und jazzige Rhythmen der Gegenwart. Die Orgel tritt dabei in besonderer Weise klanglich in Erscheinung in Kombination mit den unterschiedlich im Kirchenraum positionierten Instrumentalisten, E-Piano und Chororgel. Mitwirkende: Andri Mischol, Violine; Anna Mischol, Flöte; Bertina Adame und Tobias Renner, Orgel und E-Piano. Eintritt frei, Kollekte.

Patrozinium
St. Johannes der Täufer
Sonntag, 28. Juni – 10 Uhr

Am Sonntag, 28. Juni, um 10 Uhr feiern wir das Patrozinium unserer Pfarrkirche St. Johannes der Täufer – festlich mitgestaltet vom Kirchenchor. Johannes der Täufer war kein Mann grossen Worte oder grossen Reichtums. Er lebte schlicht und kompromisslos, erfüllt von der Leidenschaft für Jesus. Sein Leben fragt uns: Wofür brennen wir – und lassen wir uns neu entzünden? Feiern wir gemeinsam dieses besondere Fest – mit Musik, Gemeinschaft und der Einladung, uns neu berühren zu lassen. Nach dem Gottesdienst lädt der Kirchenrat zum Apéro ein.

Teamausflug /
Sekretariat geschlossen
Dienstag, 30. Juni

Das Pfarreiteam ist am Dienstag, 30. Juni ganztägig auf dem Teamausflug. Infolgedessen bleibt das Sekretariat an diesem Tag geschlossen. Bei Notfällen können Sie uns wie gewohnt über die Telefonnummer 079 359 47 58 erreichen. Wir bitten um Verständnis, Ihr Pfarreiteam.

Neues Firmkonzept

Angaben zum Infoabend vom 19. August 2026 finden Sie auf der Pastoralraumseite.

PASTORALRAUM

Zug Lorze

Hünenberg, Cham, Steinhausen, Baar

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 86
ueli.ruettimann@pr-zuglorze.ch
www.pr-zuglorze.ch

Christian Kelter, Pastoralraumleiter
Anthony Chukwu, Leitender Priester
Ueli Rüttimann, Geschäftsführung

NACHRICHTEN

Pfarrei Allenwinden zügelt in benachbarten Pastoralraum

Die katholische Pfarrei St. Wendelin Allenwinden zügelt auf den 1. September 2026 vom Pastoralraum Zug Berg in den benachbarten Pastoralraum Zug Lorze. Grund dafür ist der zunehmend knappe Personalbestand, der kirchliche Strukturen in den letzten Jahren bereits mehrfach verändert hat. In den vergangenen Monaten haben die Pfarreiverantwortlichen, die Pastoralraumleitungen und der Kirchenrat Baar intensiv zusammengearbeitet. Ziel war es, den Wechsel von St. Wendelin Allenwinden vom Pastoralraum Zug Berg in den benachbarten Zug Lorze als Schritt in eine nachhaltige Zukunft zu gestalten. Thomas Inglin, Präsident des Kirchenrates Baar, zeigt sich erfreut darüber, dass St. Wendelin damit wieder näher an Baar rückt, schliesslich war die Pfarrei zuvor bereits Teil der Kirchgemeinde Baar. «Wir begrüssen diesen Wechsel ausdrücklich und werden das Seelsorgepersonal in allen Bereichen unterstützen», verspricht Inglin. Als Konsequenz des Wechsels wird es zu Änderungen im Gottesdienstangebot kommen. Über konkrete Veränderungen informieren die Verantwortlichen frühzeitig im Pfarreiblatt. Christian Kelter

HÜNENBERG
HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch
Christian Kelter, Gemeindeführer 041 784 22 80
Albert Nampara, Priester 041 784 22 88
Caroline Kölliker, Diakonische Mitarbeiterin

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20. Juni

17.00 Pfarrkirche – Eucharistiefeier mit
Pater Albert
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

Sonntag, 21. Juni

9.30 Pfarrkirche – Eucharistiefeier mit
Pater Albert
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas
Kinderkirche
20.00 ref. Kirche – ökum. Taizé-Gebet

22. – 26. Juni

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier
Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

Samstag, 27. Juni

17.00 Pfarrkirche – Eucharistiefeier mit
Pater Albert
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig

Sonntag, 28. Juni

9.30 Weinrebenkapelle – Chäppelifäscht
mit Pater Albert und Christian Kelter
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist
Kollekte: Weinrebenkapelle
anschliessend Apéro

29. Juni – 3. Juli

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier
Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 20. Juni, 17.00 Uhr

Jahrzeit für Robert Ineichen-von Ah, Matten 3

Gedächtnis für Marie-Claude Pietsch-Bonvin,
Cham

Samstag, 27. Juni, 17.00 Uhr

Jahrzeit für Josef Moos, Drälikon 27

Aus unserer Pfarrei verstorben

Reto Stocker *1970

Walter Brutscher *1937

Sophie Ulrich-Lang *1934

Antonius, der «Sachenfinder»



Kinderkirche, Sonntag, 21. Juni, 9.30 Uhr

Lieber Kinder, habt ihr schon einmal etwas verloren und lange danach gesucht? Da kann man

traurig werden, verrückt sein oder fast verzweifeln. Bei dieser Kinderkirche lernt ihr den Heiligen Antonius kennen. Er hilft in solch schwierigen Situationen – beim Suchen und Finden. Kiki, unsere Kirchenmaus findet das Thema spannend und freut sich, mit euch wieder zu feiern. Also kommt doch und bringt gerne eure Gspänli mit!
Das Kinderkirchenteam

Chäppelifäscht



Sonntag, 28. Juni ab 9.30 Uhr mit Gottesdienst bei der Weinrebenkapelle

Die Chäppeli-Genossen laden Sie herzlich zum Chäppelifäscht ein.

Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst auf dem Begegnungsplatz bei der Weinrebenkapelle statt. Die Chäppeli-Genossen offerieren anschliessend wiederum einen Apéro, erstmals mit dem neuen Weisswein 2025, Cuvée Sauvignac / Souvignier gris. Zur Feier des Tages gibt es wiederum ein feines Risotto zum Mittagessen und feine Rot- und Weissweine zu geniessen. Die Chäppeli-Genossen und Christian & Xaver (6331Weine) schenken ihre Weine aus dem Rebberg aus. Die "Örgelfrauen" spielen wiederum auf und auch der Rebberg kann besucht werden.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. Den Apéro (ohne Mittagessen) schenken wir Ihnen im Pfarreiheim aus.

Thoma Suter und die Chäppeli-Genossen

Gottesdienste Sommerferien

Samstag, 4. Juli bis Samstag, 8. August Pfarrkirche Heilig Geist

Während der Sommerferien werden wir uns wieder auf die Feier der Gottesdienste am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr konzentrieren.

KONTAKT Hünenberg Kreis der Gemütlichen

Lotto- und Jassnachmittag im Lindenspark Dienstag, 30. Juni um 14.00 Uhr

Herzliche Einladung zu Spiel, Spass, Geselligkeit und einem feinen Zvieri. Reservieren Sie sich diesen Nachmittag. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Kreis der Gemütlichen

Erstkommunionen, Sonntag, 31. Mai 2026

Bei strahlendem Sonnenschein zogen am Sonntag, 31. Mai die Erstkommunionkinder in die Kirche ein, gemeinsam mit den Liturgen und Ministranten.

Zu Beginn des Gottesdienstes begrüßten einige Erstkommunionkinder die anwesenden Familien und Freunde. Gestärkt von den Worten der Kinder startete die Festgemeinde in den Gottesdienst. Während der Predigt von Christian Kelter warteten die Kinder gespannt darauf, das erste Mal die Kommunion zu empfangen. Nach dem feierlichen Gottesdienst konnten alle noch zu den Klängen der Musikgesellschaft Hünenberg auf dem Kirchplatz verweilen.

Gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien genossen alle diesen Festgottesdienst in vollen Zügen und werden den Tag sicher noch lange im Herzen tragen. Vielen Dank fürs Mitfeiern und Mittragen.



Voller Dankbarkeit schauen wir auf unser vergangenes Erstkommunionjahr zurück, die vielen wunderbaren Begegnungen, tolle Gruppen- und Familienanlässe und die gemeinsamen Feiern in der Kirche. Die Kinder – mit ihren Familien im Rücken – haben das so wunderbar gemacht.

Fronleichnam, 4. Mai 2026

In der Woche darauf stand bereits der nächste Höhepunkt bevor – das Fest von Fronleichnam. Ein freudiges Fest, an dem gefeiert wird, dass Jesus im gewandelten Brot immer bei uns ist. Um diese Freude zu zeigen, wird die Hostie in der Monstranz durch das Dorf getragen. So wird gezeigt, dass Jesus mit uns auf dem Weg ist. Die Kommunionkinder durften diesen Gottesdienst im Erstkommunionkleid feiern.



Mit diesen beiden Feiern geht ein wunderbares Erstkommunionjahr zu Ende. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Jahr ermöglicht haben! Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Das Erstkommunion-Team

CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20. Juni

9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas

Sonntag, 21. Juni

9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
10.30 Sunntigsfiir
17.00 S. Messa

22. – 26. Juni

Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Juni

Geburt des heiligen Johannes des Täuflers

Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Do 14.00 Schulmesse
Do 22.00 Gebetsnacht
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 27. Juni

9.00 Eucharistiefeier
Erste Jahrzeit:
Thomas Werder-Durrer
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Papstkollekte/Peterspfennig

Sonntag, 28. Juni

9.00 **Hirsgarten:** Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier mit Kiki
10.30 **Niederwil:** Eucharistiefeier

29. Juni – 3. Juli

Montag, 29. Juni

Heiliger Petrus und heiliger Paulus

Mo 9.00 Eucharistiefeier
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 18.00 Rosenkranz
Mi 18.30 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 4. Juli

9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Gemeinschaftshaus «Unser Haus» der Maristen, Esztergom (H)

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

3.6.: Theres Stocker-Villiger, AZ Büel

Trauung

Das Sakrament der Ehe empfangen am
Samstag, 4. Juli, 14.00 Uhr
Andreas Thanner und Maria-Theresia Gehring,
Hagendorn, in der Kirche St. Andreas, Cham.

Sunntigsfiir

Liebe Kinder
Wir laden euch herzlich zur Sunntigsfiir ein.
«Gott schenkt uns Freude» ist unser Thema. Wir
treffen uns am Sonntag, 21. Juni, um 10.30 Uhr
im Pfarreiheim Cham. Wir freuen uns auf dich!
Marlene Lustenberger und Karin Gottstein

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte
Mitmenschen: Mittwoch, 24. Juni, 8.00 Uhr im
Pfarreiheim, Untergeschoss.

Planungs- und Koordinationstag

Bereits befinden wir uns in den letzten Wochen
dieses Schuljahres. Viele schöne Begegnungen
und Erinnerungen dürfen wir mitnehmen, und ei-
nige besondere Momente stehen noch bevor.
Gleichzeitig richtet sich der Blick bereits auf das
neue Schuljahr mit seinen Aufgaben, Chancen
und Herausforderungen. Deshalb treffen wir uns
am Mittwoch, 24. Juni, zum Planungs- und Koor-
dinationstag der Pfarrei für das Schuljahr 2026/27.
Wir beginnen den Tag um 9.00 Uhr mit einem
Gottesdienst in der Pfarrkirche. Dankbar legen wir
alle Begegnungen dieses Schuljahres in Gottes
Hände, die Stunden in der Schule, die Gespräche
mit den Eltern und die gemeinsamen Feiern in den
Gottesdiensten. Zugleich bitten wir um Gottes Se-
gen für die Planung des kommenden Schuljahres
und für eine gute Zusammenarbeit.
Besonders freuen wir uns, wenn Sie, liebe Pfarrei-
angehörige, diesen Gottesdienst mit uns feiern
und uns im Gebet mittragen.

Gebetsnacht

Am Donnerstag, 25. Juni von 22.00 Uhr bis am
Freitag, 26. Juni um 06.00 Uhr findet in unserer
Pfarrkirche eine Gebetsnacht statt. In einfacher
Form beten wir durch die ganze Nacht zusammen
mit Jesus, ausgesetzt im Allerheiligsten.

Einladung zur Segensfeier der 6. Klasse



Bald geht für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse die Primarschulzeit zu Ende. Eine spannende und lehrreiche Zeit liegt hinter ihnen, mit vielen Erlebnissen, Begegnungen und Erfahrungen. Nach den Sommerferien beginnt für sie ein neuer Abschnitt mit einer neuen Klasse, einer neuen Schule und vielleicht auch an einem neuen Ort.

Diesen Übergang wollen wir gemeinsam bewusst unter den Segen Gottes stellen. Dankbar schauen wir zurück auf die vergangene Schulzeit und hoffnungsvoll nach vorne auf alles, was kommt. Im Gottesdienst feiern wir diesen besonderen Moment und bitten Gott um seinen Segen für den weiteren Weg.

Alle sind herzlich zur Segensfeier der Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse am Samstag, 27. Juni, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche eingeladen. Im Anschluss feiern wir mit den Jugendlichen noch bis 21.00 Uhr im Pfarreiheim weiter bei Spiel und Spass.

Wir freuen uns, wenn viele diesen Gottesdienst mitfeiern und die Jugendlichen im Gebet begleiten.

Katecheten Team der 6. Klasse

Gottesdienst am Dorfturnier



Im Rahmen des Dorfturnieres wird am Sonntag, den 28. Juni, um 9.00 Uhr die Heilige Messe im Hirsgarten gefeiert.

Musik im Gottesdienst

Am Sonntag, 28. Juni wird der Kirchenchor zusammen mit Heini Meier an der Orgel den Gottesdienst um 10.30 Uhr musikalisch mitgestalten.

Kinderkirche

Sonntag, 28. Juni, 10.30 Uhr

Die Kinderkirche beginnt um 10.30 Uhr zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Wilerfäscht Niederwil

Am **Sonntag, 28. Juni**, findet das bekannte **Wilerfäscht in Niederwil** statt, dieses beginnt mit einem festlichen **Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche St. Mauritius**.

Der Kirchenchor Niederwil singt die **Sonntags-Messe in C von Karl Kempfer**. Dirigentin Cecilia Geréd leitet den Chor mit Begleitung von Heini Meier an der Orgel. Die Messe wurde neu einstudiert und ist ein schönes, klangvolles Werk, für drei Stimmen geschrieben. Karl Kempfer war ein viel gefragter Komponist und Organist aus Augsburg, der in seinem nur 52 Jahre währenden Leben 120 kirchenmusikalische Werke schuf.

Nach der Messe wird ein Apéro offeriert. Danach findet der Festbetrieb statt, organisiert vom OK-Wilerfäscht. **Achtung, dieses Jahr ein neuer Standort beim Hof Würsch (markiert)**. Musikalisch werden Sie unterhalten mit: einer Ländler-Nachwuchsformation, Dousn brass und der Red Gartner Dixieland Band. Mit Verpflegung, Spiel und Spass ist für Unterhaltung gesorgt bis in die Abendstunden.

Frauengottesdienst

Am Mittwoch, 1. Juli, um 9.00 Uhr wird der Gottesdienst vom Liturgieteam der Frauengemeinschaft gestaltet. Thema: «Die Zeder». Anschliessend sind alle zu Kaffee und Brötli ins Pfarreiheim eingeladen.

Gebetsabend am Mittwoch

Am 1. Juli findet der nächste Gebetsabend in der Pfarrkirche statt. Um 18.00 Uhr Rosenkranz in verschiedenen Sprachen und/oder von Kindern vorgebetet, 18.30 Uhr Eucharistie, 19.10 Uhr kurze Anbetung bis 19.25 Uhr. Anschliessend kurzes gemütliches Beisammensein.

Unterer Kreis

Der «Untere Kreis» feiert am 2. Juli um 9.00 Uhr mit uns die Heilige Messe.

Mittagstisch am Donnerstag

25. Juni, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

Es braucht keine Anmeldung.
Herzlich Willkommen sind ALLE.

Fr. 8.– (inkl. Kaffee) für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln.

Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,
Tel. 076 443 38 58, info@kiss-cham.ch

Sommerpause

In den Monaten Juli und August macht der Mittagstisch am Donnerstag Sommerpause. Er freut sich, sie am 3. September im ref. Kirchgemeinde-saal und ab dem 10. September im Pfarreiheim wieder begrüßen zu dürfen.

Chamer Senioren wandern

Mittwoch, 1. Juli

Treffpunkt: 08.15 Bahnhof Cham
Abfahrt: 08.29 S1 nach Zug
08.41 B612 nach Schmittli
Wanderleitung: Walti Lässer, 041 780 56 17
Route: Schmittli – Höllgrotte –
Baar Paradies
Wanderzeit: ca. 2 Std.
Anforderung: mittel
Rast: Restaurant Höllgrotte

Wallfahrt FG Cham Heiligkreuz im Entlebuch

Mittwoch, 8. Juli

Die diesjährige und die letzte von uns organisierte Wallfahrt führt uns aufs Heiligkreuz hoch über dem Entlebuch. Dieser Wallfahrtsort ist wunderbar gelegen. Dort feiern wir einen Gottesdienst, gestaltet von unserer Liturgiegruppe mit dem Thema «Bäume in der Bibel – Die Eiche». Nach dem Gottesdienst haben wir etwas Zeit, die Landschaft auf uns wirken zu lassen. Anschliessend dürfen wir im Kurhaus Heiligkreuz ein Heiligkreuzplättli geniessen.

Abfahrt

ab Gemeindehausplatz – pünktlich 12.30 Uhr
Der Car steht ab 12.15 bereit zum Einsteigen.

Kosten

Car, Zvieri, Mineral: CHF 45.00
Alkohol, Kaffee, Extras auf eigene Kosten

Zurück in Cham ca. 18.30 Uhr

Anmeldungen bis spätestens 22. Juni an Anna Bucher.

anna.bucher@frauengemeinschaftcham.ch
Telefon 041 780 90 80 / 076 537 12 26
Bezahlung vorgängig auf IBAN CH87 0078 7000 2705 2930 1, per TWINT an Anita Arnet 079 728 06 16 oder in bar an Anna Bucher, Rütiweid 8, Cham.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Wir freuen uns auf Dich.

Frauengemeinschaft Cham
Anna Bucher & Anita Arnet

STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

www.pfarrei-steinhausen.ch

Pfarreileitung Ruedi Odermatt

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20. Juni

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
Jahrzeit für Anna Wüest-Bossert
(Eucharistiefeier, Matthias Helms)

Sonntag, 21. Juni Flüchtlingssonntag

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche
mit Brass Band aus Ecuador
(Eucharistiefeier, Matthias Helms)
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

22. – 26. Juni

Mo 8.15 Friedensfeiern, 3./6. Kl., Chilematt
Mo 9.15 Friedensfeier, 4. Kl., Chilematt
Mo 10.15 Friedensfeier, 5. Kl., Chilematt
Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum
Weiherpark (Kommunionfeier)

Samstag, 27. Juni

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
Jahrzeit für Agnes u. Josef Iten-Schneider; Kollekte Josefsopfer
(Kommunionfeier, Martina Jauch)

Sonntag, 28. Juni

10.15 Ökumenischer Gottesdienst zum
Johannistag im Chilematt Garten mit
den Kindern der 2. Klassen, bei Regen
oder grosser Hitze in der reformierten
Kirche im Zentrum Chilematt.
Musikalisch begleiten Alphornbläser
(Wortfeier, Martina Jauch, Andreas
Maurer, Pia Schmid, Cristina Tomasulo)
Kollekte: Stiftung Digger
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

29. Juni – 3. Juli

Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum
Weiherpark (Eucharistiefeier)

PFARREINACHRICHTEN

Firmreise & Firmfest

15 Firmand:innen haben mit dem Firmteam über die Fronleichnambrücke die Firmreise nach München erlebt; das bunte Programm mit Velotour, Kirchturm, KZ Dachau und genügend freier Zeit nutzen die Firmand:innen, um die „Welt“ und ihre „komplexe Geschichte“ zu vergegenwärtigen.



Der Schlusspunkt des Firmweges ist die Firmfeier selber gewesen. Der Firmgottesdienst wurde von allen mit Vorfreude erwartet, die kreativen und musikalischen Beiträge waren zahlreich: Wort und Musik, Feuer und Geist wechseln sich ab. Die Gottesstimme aus dem brennenden Dornbusch, der „ich bin immer da“ zeigt sich im Symbol der Handauflegung des Firmspenders und der Firmpat:innen. Das feurige Glaubenssalz, das stärkt und lebensnotwendig ist, steht für die unverbrüchliche Treue der biblischen Botschaft. Für die Glaubensgemeinschaft haben sich in dieser Feier einmal mehr Himmel und Erde eindrücklich berührt.

Ein herzliches Dankeschön gilt Firmspender Reto Kaufmann und dem Firmteam Alessandra Fellmann, Cristina Tomasulo & Livia Coli.

Ruedi Odermatt

Gottesdienst zum Johannistag

So, 28. Juni, 10.15 im Chilematt Garten, bei Regen oder grosser Hitze in der reformierten Kirche im Chilematt.

Mit den Familien der Kinder der 2. Klassen feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst zum Thema Taufe. Im Zentrum steht die biblische Erzählung von der Taufe Jesu mit dem zentralen Satz: «Gott liebt dich, denn du bist ein Kind Gottes.»

Musikalische Begleitung mit Alphornklängen, am Klavier Andrea Forrer.

Herzliche Einladung, Andreas Maurer, Martina Jauch und Katechetinnen

Herzliche Gratulation

Erich Schnüriger, 85 Jahre am 21. Juni
Erna Furlinger-Pirkner, 85 Jahre am 21. Juni
Martha Gabriel, 85 Jahre am 22. Juni
Katijana Harasic, 70 Jahre am 28. Juni
Irene Fux-Nussbaumer, 70 Jahre am 30. Juni

Herzlich willkommen & Danke

Seit dem Juli 2023 leistet Giuseppe Capaldo regelmässig Einsätze als Sakristan, er hat nun das Pensionsalter erreicht, will ein bisschen kürzertreten und lieber in der Nähe seines Wohnortes Küssnacht vereinzelt Einsätze machen. Als Ferienablös wird er uns noch bis Spätherbst erhalten bleiben – wir danken herzlich für seine Dienste für die Kirchgemeinde.

Gabriela Hausheer verstärkt neu das Team für den Sakristanendienst. Sie ist bereits von den Teamkollegen Proietto und Villiger kompetent eingearbeitet worden – damit ist das Sakristanen Team wieder komplett.



Wir danken Giuseppe Capaldo und heissen Gabriela Hausheer bei uns herzlich willkommen, wir wünschen viel Freude in dem vielfältigen Aufgabenfeld.

Für den Kirchenrat und das Seelsorgeteam,
Ruedi Odermatt

Mittagstisch im Chilematt

Di, 23./30. Juni, 12.00–13.00.

Qi Gong – Meditation in Bewegung

Mi, 24. Juni/1. Juli, 12.30–13.15. Treffpunkt Kirchplatz.

Meditation im Kapi

Do, 25. Juni/2. Juli, 18.30–19.15, Anmeldung erwünscht bei Daniela Vendrame, 079 480 32 19.

Aus den Vereinen

„freiwillig miteneinander“ – Spaziergänge

Mi, 24. Juni/1. Juli, 9.30 bei trockener Witterung Treffpunkt beim Brunnen, Dorfplatz. Leichter, langsamer Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet.

Seniorenachmittag – Ausflug

Do, 25. Juni, Ausflug nach Vaduz für angemeldete Personen.

Frauengemeinschaft – Diverse Sprachkurse

Im September starten wieder neue Sprachkurse: Englisch-, Spanisch- und Italienisch. Anmeldung unter www.fg-steinhausen.ch. Auskunft erteilt sidonia.taennler@fgsteinhausen.ch.

BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20. Juni

- 16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
- 17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
- 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Barbara Wehrle
- 18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 21. Juni

- 8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Barbara Wehrle
- 9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
- 9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas; Predigt: Barbara Wehrle
- 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Christoph-Maria Hörtnner
- 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Barbara Wehrle

22. – 26. Juni

- Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
- Mi 9.00 Eucharistiefeier mitgestaltet von der Frauengemeinschaft Baar, St. Anna
- Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
- Mi 19.45 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
- Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

Samstag, 27. Juni

- 16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
- 17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
- 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Anthony Chukwu

Sonntag, 28. Juni

- 8.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt: Anthony Chukwu
- 9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
- 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
Predigt: Josef Annen
- 10.00 Ebeler Chilbi, Eucharistiefeier, St. Thomas; Predigt: Anthony Chukwu
- 10.45 KEIN Gottesdienst in St. Martin

29. Juni – 3. Juli

- Mo 19.00 Zuwebe Gottesdienst, Inwil
- Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna
- Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum

- Mi 19.45 Rosenkranz in kroatischer Sprache,
Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Eucharistiefeier, Bahnmatt
Fr 18.00 Aussetzung des Allerheiligsten,
mit Worship, St. Anna
Fr 19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna
Fr 19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 20. Juni, 18 Uhr, St. Martin

Dreissigster für:

Emma Thalmann-Ender, Bahnmatt 2

Jahrzeit für:

Elisabeth Andermatt-Jauch, Rosenweg 14

Samstag, 27. Juni, 18 Uhr, St. Martin

Gedächtnis für:

Paul Linder-Scheurer, Inwilerstrasse 16

Kollekten

20./21.6. – Flüchtlingshilfe der Caritas

27./28.6. – Papstkollekte/Peterspfenning

Herzlichen Dank für Ihre Spenden

Mai 2026	CHF
02. FMiva – CJAD im Hochland Kameruns	2471
09. Muttertagsoffer des ZK Frauenbund	940
14. Diöz. Kol. für Verpflichtungen des Bischof	185
16. Arbeit Kirche in den Medien	569
23. Für die diözesane Stiftung Priester	860
30. Stiftung Zukunft Kinderspital Zentralschweiz / Firmung	1466

Abendgottesdienste Kapellen



Herzliche Einladung zu den Abendgottesdiensten in unseren Kapellen.

24. Juni, Heiligkreuzkapelle, 19 Uhr

1. Juli, Sebastianskapelle, 19 Uhr

8. Juli, Deibühl-Kapelle, **19.30 Uhr**

15. Juli, Schutzengelkapelle, 19 Uhr

Kirchgemeindeversammlung Montag, 29. Juni, 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Martin Baar

Die Vorlagen liegen im Pfarreisekretariat auf und sind auf der Website www.kirchgemeinde-baar.ch aufgeschaltet.

Kirchenmusik

Ebeler Chilbi – Gottesdienst

Sonntag, 28. Juni, 10 Uhr, St. Thomas

Am Chilbisonntag singt der St. Thomaschor mit der Appenzeller Streichmusik Geschwister Küng die Toggenburger Messe «Juchzed und Singed» von Peter Roth für Chor, Streichinstrumente und Hackbrett. Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Orgelkonzert St. Martin



Freitag, 26. Juni, 19 Uhr, Kirche St. Martin

Die Kirche St. Martin lädt zu einem besonderen Orgelkonzert mit der international ausgezeichneten Organistin Sonja Betten ein. Unter dem Titel «Toccaten und Fantasien – gestern und heute» spannt das Programm einen faszinierenden Bogen von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Orgelmusik. Werke von Johann Sebastian Bach, William Byrd, Franz Danksagmüller, Peter Planyavsky und Guy Bovet verbinden Tradition, Klangvielfalt und moderne Ausdrucksformen. Mit ihrem präzisen und sensiblen Spiel führt Sonja

Betten durch die eindrucksvolle Welt der Orgelmusik. Eintritt frei, Kollekte.

Worship

Freitag, 3. Juli, 18 Uhr, St. Anna-Kapelle

Gott erfahren durch Gesang und Wort, Glaube erleben in der Gemeinschaft, das ist unser Motto. Worship-Nights sind Lobpreisabende für Jugendliche und Junggebliebene. Die Lieder werden musikalisch unterstützt und es bietet sich die Möglichkeit, still zu werden, zu beten oder einfach Dasein in der Gemeinschaft mit Gott.

Mittwoch Morge Mitenand Frühstück im Pflegezentrum

Mittwoch, 24. Juni, 9–10.30 Uhr

Gemeinsames Frühstück einmal im Monat im Pflegezentrum mit thematischen Impulsen im Café Soleil im Pflegezentrum Baar, Landhausstrasse 17.

Donschtig-Träff – Soziales Miteinander im Alltag stärken

Donnerstag, 25. Juni, 9 Uhr, Rathusschür

KISS-Nachbarschaftshilfe ist unkompliziert, schnell und wirkungsvoll. Die Einsätze werden von Koordinatoren und Koordinatorinnen organisiert und begleitet, damit Hilfe gezielt und zuverlässig ankommt. Freiwillige erhalten für ihr Engagement einen Zeugnisschein, den sie für einen Bedarf nutzen können. Josefina Weber erklärt im Detail, wie's funktioniert.

Eintritt CHF 10 inkl. Kaffee und Gipfeli

Kolping

**Dienstag, 23. Juni, 14 Uhr, Treffen im Park
Café Martinspark**

Vor der Sommerpause treffen wir uns noch einmal zu Kaffee und Kuchen oder einem kühlen Bier oder Mineral zu einem gemütlichen Schwatz. Wer Lust hat, kann auch einen lockeren Jass klopfen.

Firmung vom 31. Mai 2026



Frauengottesdienst

Mittwoch, 24. Juni, 9 Uhr, St. Anna

Sommerzeit / Ferienzeit! Da werden wir vielleicht bewusst über Grenzen gehen, geografische Grenzen. Gibt es auch andere Grenzen in unserm Leben? Beide Arten von Grenzen wollen wir in unserm Gottesdienst ins Gebet einschliessen. Danach können Sie bei einem Getränk im Pfarreiheim darüber diskutieren.

Gottesdienst Ehejubilare



«Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.»

(1. Korinther 16,14)

Sonntag, 5. Juli, 10.45 Uhr, St. Martin

Alle Ehepaare, besonders diejenigen, die ein Jubiläum feiern, sind herzlich zu diesem Gottesdienst und dem anschliessendem Apéro eingeladen.

Ausstellung zum Projektwettbewerb für neues Pfarreizentrum St. Martin



Das Ergebnis des Projektwettbewerbs für den Neubau des Pfarreizentrums St. Martin wird vom 19. bis zum 21. Juni im Pfarreiheim St. Martin ausgestellt. Die Ausstellung ist öffentlich zugänglich am 19. Juni von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, am 20. Juni von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr, und am 21. Juni von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Die Taufe hat erhalten

Leandro Kathriner

Wir heissen Leandro in der Gemeinschaft der Kirche herzlich willkommen und wünschen ihm und seiner Familie Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Alex Jeker, Untere Rainstrasse 30
Karl Schüller, Früebergstrasse 57
Erminia Masoch-Marcon, Bahnhofstrasse 12
Kurt Keiser-Schön, Bahnhof-Park 11
Margaritha Schleiss, Blickensdorferstrasse 10

PASTORALRAUM

Zug Berg

**Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,
Menzingen, Neuheim**

Holzhäuserstr. 1, 6313 Menzingen

Tel 041 757 00 80

info@pastoralraum-zug-berg.ch

www.pastoralraum-zug-berg.ch

Christof Arnold, Pastoralraumleiter

Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

NACHRICHTEN

Pastoralraum Zug Berg – Zuversichtlich in die Zukunft

In drei Jahren wird dem Pastoralraum Zug Berg nur noch eine Leitungsperson und ein Seelsorgeteam zur Verfügung stehen. Deshalb muss die Pastoral (Kirchenarbeit) neu geplant werden. Eine Strategieguppe, bestehend aus den Mitgliedern des Pastoralraumteams, Kirchen- und Pfarreiräten, arbeitet seit dem Frühling 2025 an neuen Konzepten. Über eine gemeinsame Gottesdienstplanung im Pastoralraum (ab Januar 2027) wird vor den Sommerferien in allen Kirchgemeindeversammlungen informiert.

Die Kündigung der Gemeindeleiterin von Unterägeri, Margrit Küng, auf Ende September 2026 beschleunigt die von der Strategieguppe angedachten Prozesse. Ab September wird der Pastoralraumleiter zugleich den Pfarreien Menzingen, Neuheim und Unterägeri vorstehen. Die drei Seelsorgeteams werden zu einem Team zusammengeführt. Eine Leitungsassistentin wird den Pastoralraumleiter administrativ unterstützen.

In Oberägeri bleibt Mario Stöckli Gemeindeleiter. Zusammen mit seinem Seelsorgeteam organisiert er das «Tagesgeschäft» der Pfarrei. Dieser Zwischenschritt entlastet alle Beteiligten.

Die Planungen und Ideen beider Seelsorgeteams werden im übergeordneten Pastoralraumteam besprochen und koordiniert. Entscheidungen werden in aller Regel gemeinsam getroffen. Das Pastoralraumteam setzt sich aus Mitarbeitenden beider Seelsorgeteams zusammen. Ab September gehören neben dem leitenden Priester (P. Ben), Pastoralraumleiter (Christof Arnold), Gemeindeleiter von Oberägeri (Mario Stöckli), den Fachverantwortlichen für Familienarbeit, Erwachsenenbildung und Religionsunterricht (Irmgard Hauser,

Thomas Betschart und Felix Pfister) auch Pfarrei-seelsorger Stefan Heinzmann und die Leitungsassistentin Marianne Grob dazu.

Ziel des Pastoralraumteams ist eine lebendige Kirche, die mit den Menschen auf dem Weg ist. Gemeinsam mit den Mitgliedern der Strategieguppe und des Pastoralraumteams freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit und spannende Prozesse.

Christof Arnold, Pastoralraumleiter

ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel 041 711 16 05

sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch

www.pfarrei-allenwinden.ch

Sekretariat: Rita Frei

Gemeindeleiterin: Margrit Küng

E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch

Leitender Priester: Ben Kintchimon

E-Mail: ben.kintchimon@steyler.eu

Priester: Wilfred Bilung / Othmar Kähli

Religionspädagoge KIL: Rainer Uster

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 21. Juni

9.00 Kommunionfeier

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

Sonntag, 28. Juni

9.00 Eucharistiefeier

Othmar Kähli, Priester

Kollekte: Papstkollekte

Gest. Jahrzeit für:

- Meinrad und Katharina

Landtwing-Inderbitzin

- Alois und Anna Henggeler

29. Juni – 3. Juli

Mi 9.30 Rosenkranzgebet

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Am Sonntag, 21. Juni, wird Sophie Küng, Kirchweg 8, durch die Taufe in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Familie einen schönen Tag, viel Freude und Gottes Segen.

Herzlichen Dank

Während der letzten drei Jahre durften wir auf die wertvolle Unterstützung von Rainer Groth zählen. Er hat in Unterägeri und Allenwinden viele schöne Gottesdienste gestaltet und so mitgeholfen, allfällige Engpässe zu überbrücken.

Lieber Rainer wir danken dir von Herzen für deine geschätzten Dienste in der Pfarrei Allenwinden und wünschen dir für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Pfarreichronik Mai

Kollekten

- Gesamtschweiz. Verpflichtungen	Fr. 52.60
- Nothilfe des ZKF	Fr. 148.85
- Weltjugendtag	Fr. 57.40
- Mediensonntag	Fr. 49.60
- Priesterseminar St. Beat LU	Fr. 75.00
- Saber y Crecer	Fr. 62.85

Wechsel Pastoralraum der Pfarrei Allenwinden

Liebe Pfarreiangehörige

Bitte beachten Sie den Beitrag im Mantelteil S. 7, in welchem der Pastoralraumwechsel der Pfarrei Allenwinden ausführlich beschrieben wird.

Besten Dank.

Frühlingsausflug mit "Club der ewig Jungen"



Quelle: Heiri Süess

Bei wunderschönem Frühlingswetter machten sich 35 Allenwindner Senioren und Seniorinnen auf zur Reise ins Wägital. Bei der Fahrt über Land erfreuten wir uns an den saftigen Wiesen, grünen Wäldern und den weissen Bergspitzen. Im Wägital hatten wir etwas Zeit, den Blick über den See oder einen Apéro zu geniessen. Im Restaurant Seeblick wurde uns ein feines Mittagessen serviert. Anschliessend ging die Fahrt weiter nach Einsiedeln, wo wir etwas Zeit zum Verweilen hatten, bevor uns der Car wieder zurück nach Allenwinden brachte.

Club der ewig Jungen, Rita Schmid

UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri

Tel 041 754 57 77

pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch

www.pfarrei-unteraegeri.ch

Sekretariat: Rita Frei-Müller, Stefanie Andermatt

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01

Leitender Priester: Ben Kintchimon

Priester: Wilfred Bilung / Othmar Kähli

Religionspädagoge KIL: Rainer Uster

Katechetin: Tanja Hürlimann

Religionspädagogin RPI: Katarina Dalic

Pfarreiseelsorger: Stefan Heinzmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20. Juni

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Sonntag, 21. Juni

10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

22. – 26. Juni

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

P. Wilfred Bilung

Mi 9.30 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier

Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier

P. Wilfred Bilung

Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 27. Juni

9.30 Marienkirche: Abschluss

Versöhnungsweg

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Gest. Jahresgedächtnis für:

- Peter und Elisabeth Schuler-Schüpfer

Sonntag, 28. Juni

Theodorsfest

10.15 Birkenwäldli oder Pfarrkirche:

Kommunionfeier

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Tanja Hürlimann, Katechetin

Kollekte: Kovive

29. Juni – 3. Juli

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

P. Wilfred Bilung, Chilekafi

Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier

P. Wilfred Bilung

Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 4. Juli

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier

P. Wilfred Bilung

PFARREINACHRICHTEN

Theodorsfest am 28. Juni



Dem Pfarreigründer von Unterägeri, Pfarrer Bernhard Fliegau, war es ein Anliegen, dass das Dorf einen Schutzpatron hat; es sollte ein Katakombenheiliger sein. Er brachte sein Anliegen im Vatikan vor und seinem Wunsch wurde entsprochen. Die Gebeine des Hl. Theodors befinden sich beim rechten Seitenaltar in der Pfarrkirche.

Wenn am Sonntagmorgen um 8 Uhr die grosse Kirchenglocke läutet, feiern wir das Theodorsfest als **Familiengottesdienst im Birkenwäldli**. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.

Gerne laden wir Sie zum Familiengottesdienst und anschliessendem Beisammensein herzlich ein.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Programm

- 10.15 Uhr Gottesdienst im Birkenwäldli

- Musikalische Gestaltung durch die Feldmusik Unterägeri

- Anschliessend Apéro und Ständli der Feldmusik

Das Theodorsfest wird am Vorabend zwischen 17 Uhr bis 17.30 Uhr und am Feiertag selbst vor und während des Gottesdienstes zwischen 10 Uhr bis 11.30 Uhr von Böllerschüssen begleitet.

Firmweg 2026 / 2027

Wir freuen uns, mit den Jugendlichen auf den Firmweg 2026/2027 zu gehen. Alle Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe und deren Eltern sind am **Dienstag, 23. Juni um 20 Uhr** herzlich zu einem Infoanlass **in den Sonnenhof** eingeladen.

Das Firmwegteam

Abschluss Versöhnungsweg

Die Viertklässler:innen gehen im Juni mit ihren Begleitpersonen den Versöhnungsweg. An den verschiedenen Posten werden sie sich über ihr Leben in der Familie, in der Schule, in der Freizeit und mit Gott Gedanken machen.

Den Abschluss des Versöhnungsweges mit dem Sakrament der Versöhnung feiern wir am Samstag, 27. Juni in der Marienkirche. Anschliessend sind die Familien zu einem Brunch in den Sonnenhof eingeladen.

Margrit Küng, Katarina Dalic

Herzlichen Dank!

Während der letzten drei Jahre durften wir auf die wertvolle Unterstützung von Rainer Groth zählen. Er hat in Unterägeri und Allenwinden viele schöne Gottesdienste gestaltet und so mitgeholfen, allfällige Engpässe zu überbrücken.

Lieber Rainer wir danken dir von Herzen für deine geschätzten Dienste in unserer Pfarrei und wünschen dir für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Gratulation an Othmar Kähli

Lieber Othmar

Zu deinem 85. Geburtstag gratulieren wir dir von Herzen und wünschen dir alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Wir danken dir herzlich für deinen geschätzten Einsatz in unserer Pfarrei.

Fürs Pfarreiteam Margrit Küng

Pfarreistatistik April

Taufen

- Theiler Rosa Hanna, Alte Landstr. 45

Trauung

- Lagler Tanja und Arnold Silvan, Unterägeri

Verstorbene

- Iten Toni, Lidostr. 8

- Graune-Studer Estelle, Am Baumgarten 10

Kollekten

- Christen im Hl. Land	Fr. 1'594.15
- Wunderlampe	Fr. 1'479.35
- Chance Kirchenberufe	Fr. 304.65
- Synodaler Prozess	Fr. 267.60

Pfarreistatistik Mai

Taufen

- Moser Malea, Zimmelstrasse 19

Verstorbene

- Schumacher Eugen, Höfnerstr. 60

- Nussbaumer Theres, Euwmatt

- Thoma Alois, Eschenweg 4

- Mair-Lang Myrtha, Zug (früher Unterägeri)

- Henggeler Walter, Zugerbergstr. 78

- Meyer-Waser Paula, Chlösterli

- Inderbitzin Ferdinand, Zimmelstr. 25

Kollekten

- Gesamtschweiz. Verpflichtungen	Fr. 259.05
- Muttertagskollekte des ZKF	Fr. 337.30
- Mediensonntag	Fr. 258.20
- Priesterseminar St. Beat LU	Fr. 491.80
- MIVA	Fr. 327.05

Pastoralraum

Bitte beachten Sie im Mantelteil S. 7 den Beitrag betreffend Pastoralraumwechsel der Pfarrei Allenwinden und den Beitrag in der Pastoralraumspalte auf S. 20.

Kirchgemeindeversammlung 2026

Dienstag, 30. Juni 2026, 20 Uhr,
Pfarreiheim Sonnenhof

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlungen vom 24. Juni 2025, 26. Oktober 2025 und 24. Februar 2026
2. Jahresrechnung 2025
3. Jahresbericht 2025 der Stiftung Kirchengüter der Pfarrei Heilige Familie Unterägeri
4. Finanzplan 2027 – 2030 & Budget 2027
5. Wahl einer neuen Gemeindeleitung der Pfarrei Heilige Familie

Die Vorlage finden Sie unter:
www.pfarrei-unteraeegeri.ch

In Absprache mit dem Bistum hat sich Christof Arnold, Pastoralraumleiter Zug Berg, bereit erklärt, die Leitung unserer Pfarrei zu übernehmen. Durch seine mehrjährige Tätigkeit als Gemeindeleiter in vormaligen Allenwinden und derzeit Menzingen sowie Neuheim ist Christof Arnold auch in Unterägeri wohlbekannt und sehr geschätzt. Die Leitungsverantwortung für die Pfarrei Heilige Familie kann somit an eine bewährte Persönlichkeit mit ausgewiesener Seelsorge- und Führungserfahrung übertragen werden. Der Kirchenrat beantragt der Kirchgemeindeversammlung von Ende Juni, Christof Arnold per 1. Oktober 2026 zum Gemeindeleiter der Pfarrei Heilige Familie Unterägeri zu wählen.

Frauengemeinschaft

Chilekafi

Anschliessend an den Gottesdienst vom 1. Juli um 9.15 Uhr Chilekafi im Sonnenhof

Treff junger Eltern

Kleinkinderfeier

24. Juni, 9.30 Uhr, Pfarrkirche

Krabbelgruppe

26. Juni, 9 – 11 Uhr, Sonnehof

OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80

pfarramt@pfarrei-oberaeegeri.ch

www.pfarrei-oberaeegeri.ch / Mario Stöckli

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20. Juni

18.30 Alosen, Kommunionfeier mit
Mario Stöckli

Sonntag, 21. Juni

9.00 Morgarten, **Festgottesdienst** zum Vitusfest, Kommunionfeier mit Mario Stöckli; anschl. Apéro

10.30 Pfarrkirche, **Familiä Chilä** mit Ministrant:innen-Aufnahme, Kommunionfeier mit Mario Stöckli, Jacqueline Bruggisser und den Ministrantenleiter:innen

Erstes Jahresgedächtnis für Paul Blattmann, Schwandstr. 3, Alosen

22. – 26. Juni

Di 16.30 Breiten, Kommunionfeier

Mi 9.00 Michaelskapelle, Kommunionfeier

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Mi 20.00 Pfarreizentrum Hofstettli,
Kirchgemeindeversammlung

Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes

Fr 19.00 Michaelskapelle, Rosenkranz

Samstag, 27. Juni

18.30 Alosen, **Familiä Chilä** mit Ministrant:innen-Aufnahme, Eucharistiefeier mit Pater Ben sowie Mario Stöckli, Jacqueline Bruggisser und den Ministrantenleiter:innen

Sonntag, 28. Juni

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Pater Ben und Mario Stöckli & Jacqueline Bruggisser (Predigt)

10.30 Pfarrkirche, **Festgottesdienst** zum Patrozinium, Eucharistiefeier mit Pater Ben und Mario Stöckli & Jacqueline Bruggisser (Predigt); anschl. Apéro im Pfarreizentrum Hofstettli

29. Juni – 3. Juli

Di 9.30 Pfarrkirche, Chlichinderfiir

Di 16.30 Breiten, Kommunionfeier

Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Do 8.15 Michaelskapelle, Laudes

Freitag, 3. Juli

Fr 19.30 **am See**, im Garten der Schwestern, Seestr. 21, bei schönem Wetter oder **Pfarrkirche** bei schlechtem Wetter, **Sommerabendgottesdienst**, mit Mario Stöckli, Jacqueline Bruggisser, Thomas Betschart u. Cristina Tomasulo; bei zweifelhafter Witterung geben Tel. 041 750 30 40 und unsere Website ab 9 Uhr Auskunft.

PFARREINACHRICHTEN

Bitte lesen Sie auch die Texte

unter «Pastoralraum Zug Berg» auf Seite 20.

Vitusfest Morgarten

Vitus gab in der frühchristlichen Zeit sein Leben hin, indem er zum christlichen Glauben stand. Dadurch wurde er als Märtyrer zum Heiligen, zu einem der vierzehn Nothelfer und zum Patron der Kirche in Morgarten. Am Sonntag, 21. Juni, feiern wir um 9 Uhr das Vitusfest in Morgarten mit einem speziellen Vituslied. Anschliessend sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen. Mario Stöckli

Ministrantenaufnahme

Wir freuen uns, dass wir in der Familiä Chilä vom 21. Juni in der Pfarrkirche fünf und am 27. Juni in Alosen drei neue Minis willkommen heissen dürfen. Die Gottesdienste werden von den Ministrantenleiter:innen mitgestaltet. Jacqueline Bruggisser

Musik zum Patrozinium

Zum Patrozinium singt der Chor aus Mozarts Spatenmesse das «Kyrie», aus der Nicolaimesse von Haydn das «Sanctus», von Rutter «Look at the World», von Bach «Jesus bleibet meine Freude» und von Mendelssohn «Verleih uns Frieden gnädiglich», geleitet von Dr. Gerlinde Friedrich

Festgottesdienst zum Patrozinium Peter und Paul



Als Abschluss vor den Sommerferien feiern wir am Sonntag, 28. Juni, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche das Patrozinium der heiligen Petrus und Paulus. Die zwei bekanntesten Jünger Jesu haben den christlichen Glauben vom Hl. Land in die Welt hinausgetragen. Ihre Reisen mit Schiff und zu Fuss sind belegt ums ganze Mittelmeer bis nach Rom, ins Zentrum der damaligen Welt. Als Patrone unserer Pfarrkirche wurden sie auch ins Gemeindegewappen von Oberägeri als wichtige Glaubensvermittler aufgenommen. Dieser Festgottesdienst, mitgestaltet vom Peter und Paul Chor, wird auch der letzte Einsatz der Chorleiterin Dr. Gerlinde Friedrich sein. Für ihre Arbeit danken wir und werden sie am Schluss des Gottesdienstes auch verabschieden. Anschliessend sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen. Mario Stöckli

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Patriz Nussbaumer-Hagenbüchli, Hauptstr. 57, Oberägeri,
† 28. Mai im Alter von 95 Jahren
Gott, schenke Du unserem lieben Verstorbenen Licht und Heil im ewigen Leben.

Firmung 2026



Im feierlichen Gottesdienst am Sonntag, 14. Juni, erhielten 29 junge Menschen von Weihbischof Josef Stübi das Sakrament der Firmung.

Modu-IAK

Ein herzliches Willkommen den sieben Absolventinnen und Absolventen des Modu-IAK (modulare Ausbildung für Katechese). Am Freitag, 19. Juni, um 17 Uhr in der Pfarrkirche, überreicht Bischofsvikar Hanspeter Wasmer die Fachausweise. Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Ausbildung, besonders Angelika Schwarz aus Oberägeri zur Bestnote und wünschen allen Gottes Segen für die künftige Arbeit. Das Seelsorgeteam

Sommerabendgottesdienst Musik – Wort – Ritual



Kurz vor den Sommerferien, am Freitag, 3. Juli, laden wir um 19.30 Uhr suchende und glaubende Menschen zu einem etwas anderen Gottesdienst am See ein. Wir treffen uns im Garten der Schwestern (Seestr. 21) und feiern mit Musik, Wort und Ritual in besonderem Ambiente. Musikalisch gestaltet wird die Feier von der BeachBand. Im Anschluss sind alle herzlich zu Apéro und Begegnung eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. Bei zweifelhafter Witterung geben Tel. 041 750 30 40 und unsere Website ab 9 Uhr Auskunft. Das Seelsorgeteam

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 25. Juni, und Do, 2. Juli, 9 Uhr bis 11 Uhr;
Kontaktperson: Sandra Müller, 079 324 17 32

Wochenmarkt-Beizli

Samstag, 20. Juni, ZVB Oberägeri Station, 9 Uhr bis 11 Uhr; schau vorbei, wir freuen uns auf dich!

Frohes Alter

Grillplausch beim Mehrzweckgebäude **Alosen**
Mi, 1. Juli, ab 11.30 Uhr, Abfahrt: 11.34 Uhr, ZVB Oberägeri Station; Kosten: 10 Franken für Grillwurst, Salat, Kaffee und Kuchen; Auskunft und Anmeldung bis Fr, 26. Juni, bei Karin Barmettler, 079 458 21 02 oder frohesalter21@datazug.ch; sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte bei Karin Barmettler

Mittagsclub im Restaurant Hirschen

Donnerstag, 2. Juli; Anmeldung bis spätestens 20 Uhr am Vortag an 041 750 16 19

MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäuserstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 21. Juni

10.15 Eucharistiefeier mit Pater Ben
Gedächtnis des Aloisiusvereins
Gedächtnis des Johannesvereins
Orgel: Trix Gubser

22. – 26. Juni

Mi 16.00 Rosenkranzgebet mit Marek Stejskal
im Andachtsraum der Luegeten
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred in der
Annakapelle, anschliessend Kaffee

Sonntag, 28. Juni

Patrozinium St. Johannes d. T.

10.15 Eucharistiefeier mit Christof Arnold
und Pater Wilfred
Erstes Jahrgedächtnis für Eugen
Hegglin-Casanova
Stiftsjahrzeit für Agatha und Alois
Elsener-Schöpfer
Musik: Max Helfenstein, Trompete –
Trix Gubser, Orgel

29. Juni – 3. Juli

Mi 16.00 Rosenkranzgebet mit Marek Stejskal
im Andachtsraum der Luegeten
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred in der
Annakapelle, anschliessend Kaffee
Do 19.30 «ZwischenHalt» – Taizéfeier mit Marek
Stejskal in der Annakapelle

Samstag, 4. Juli

18.00 Kommunionfeier mit Stefan Heinzmann
in der Kirche Finstersee

PFARREINACHRICHTEN

Gottesdienstkollekten

Die Kollekten in den nächsten Sonntagsgottesdiensten werden für folgende Institutionen aufgenommen:

- 21.6.: Caritas Flüchtlingshilfe
 - 28.6.: Stiftung KiFa Schweiz
- Im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott.

Bibel teilen

Der nächste Austausch über einen Bibeltext findet am Montag, 22. Juni um 14 Uhr im Pfarreizentrum statt. Marek Stejskal freut sich auf Sie.

Kirchgemeindeversammlung

Zur Erinnerung: Am Montag, 22. Juni um 20.00 Uhr sind alle katholischen Menzingerinnen und Menzinger zur Kirchgemeindeversammlung ins Pfarreizentrum eingeladen. Die Einladung wurde allen Pfarreiangehörigen zugestellt.

Herzlichen Dank Brigitta und mach's gut!



Vierzehn Jahre lang war Brigitta Spengeler das freundliche Gesicht hinter dem Empfangstresen des Pfarramts. Besucherinnen und Besucher fanden bei ihr stets ein offenes Ohr für ihr Anliegen, ein gutes Wort und wenn gewünscht einen feinen Kaffee. Oft war sie die erste Ansprechperson der Pfarrei für Angehörige von Verstorbenen. Daneben bewältigte Brigitta ein überaus grosses Pensum an anfallenden Arbeiten. Sie führte die Pfarreibücher und die Pfarreibuchhaltung. Sie beantwortete Mails, Briefe und Telefonanrufe. Sie bereitete das Pfarreiblatt vor, führte das Pfarreiarchiv, reservierte die Pfarreiräume und und und... Auch im Pfarreiteam war Brigitta ein geschätztes Mitglied – mitdenkend und immer hilfsbereit. Ob all ihrer Aufgaben und durch ihre langjährige Tätigkeit eignete sich Brigitta ein immenses Wissen an, das nun fehlen wird. Denn Ende Juni geht Brigitta in den wohlverdienten Ruhestand (wobei Ruhestand wahrscheinlich das falsche Wort sein wird). Im Namen des Pfarreiteams und es Kirchenrats danken wir Brigitta für ihr grosses Engagement und ihr langjähriges "Für uns und alle da sein". Gerne werden wir Brigitta im Gottesdienst vom

12. Juli Gottes Segen für den kommenden Lebensabschnitt mitgeben. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle Mitfeiernden zum Apéro eingeladen.

Christof Arnold und Ignazia Hegglin

Patrozinium Johannes der Täufer



Die Menzinger Pfarrkirche ist dem Heiligen Johannes dem Täufer geweiht. Damit ist er auch Schutzpatron der Pfarrei und ihrer Angehörigen. Den Gedenktag des Täufers begeht die Kirche jeweils am 24. Juni. Da dieses Datum in diesem Jahr auf einen Wochentag fällt, wird das Patrozinium der Pfarrkirche am Sonntag darauf (28. Juni) nachgeholt.

Möge Johannes der Täufer auch unserer Pfarrei einen guten Weg in die Zukunft zeigen. So wie er es bei den Menschen getan hat, die ihn am Jordan besuchten. Und möge sich dann und wann der Himmel über den Pfarreiangehörigen öffnen und Gottes Geistkraft unüberseh- und hörbar in ihr Leben einbrechen.

Fyrabig-Bar im Juli

Es ist wieder soweit, am Freitag, 3. Juli von 17.30–19 Uhr ist die Fyrabig-Bar auf dem Kirchenplatz wieder geöffnet. Eine besondere Einladung erhielten dieses Mal die Leitungsteams der Frauen Menzingen und ihrer Untergruppen, die Musikgesellschaft Menzingen und die Samichläuse. Wie aber in jeder Fyrabig-Bar sind auch ALLE anderen an ungezwungenen Kontakten Interessierte und Passanten herzlich willkommen. Die Konsumation ist kostenlos und es braucht keine Anmeldung.

Mini-Lager 2026

Was bei anderen Minis im Pastoralraum bereits Tradition hat, ist für Menzingen ein Novum: ein Ministranten-Lager. Die Minis aus Unterägeri haben beschlossen, alle Minis aus der Region Berg einzuladen, einige Tage mit Spiel und Spass, kreativen und mutigen Unternehmungen und geselligem Beisammen sein, zu verbringen. Obwohl das Berner Oberland beschaulich ist, wird vom 5. – 9. August in St. Stephan der Wilde Westen los sein.

Da dürfen Cowboy-Hüte und Hufeisen, Lagerfeuer und unvergessliche Erlebnisse nicht fehlen. Stefan Heinzmann wird mit dem Leiterteam das Lager gestalten, Doris Baumann wird sich um die hungrigen Mägen kümmern. Anmeldeschluss ist der 26. Juni (leider nur für Minis).



Seniorenkreis Familien-Grillplausch

Am Sonntag, 21. Juni ab 11.30 Uhr sind alle Interessierten eingeladen zum Grillieren, Plaudern und Geniessen bei Familie Reto Elsener in der Schurtannen. Beim Apéro spielt eine Kleinform der Musikgesellschaft Menzingen. Das Essen bringen alle selber mit. Getränke stehen zur Verfügung.

Kontaktgruppe Mittagstisch

Der nächste Mittagstisch findet am Mittwoch, 1. Juli um 11.45 Uhr im Restaurant des Zentrums Luegeten statt. Anmelden kann man sich bis am Vortag um 16 Uhr direkt in der Luegeten. (041 757 11 11 oder info@luegeten.ch)

Aloisiusverein

Das diesjährige Gedächtnis des Aloisiusvereins findet im Gottesdienst am Sonntag, 21. Juni um 10.15 Uhr statt. Am Abend um 20.00 Uhr sind die Mitglieder zur Generalversammlung ins Restaurant Kreuzegg eingeladen.

NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Stefan Heinzmann, Pfarreiseelsorger
Pater Ben Kintchimon, SVD
Pater Wilfred Bilung, SVD
Irmgard Hauser, Religionspädagogin KIL
Marek Stejskal, Religionspädagoge KIL
Margot Beck, Katechetin
Doris Baumann, Katechetin
Anna Utiger, Sekretärin
Margrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 21. Juni

9.00 Eucharistiefeier mit Pater Ben
Orgel: Peter Rothenfluh
Kollekte: Caritas Flüchtlingshilfe

22. – 26. Juni

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
anschliessend Pfarreikaffee

Sonntag, 28. Juni

9.00 Eucharistiefeier mit Christof Arnold
und Pater Wilfred
Orgel: Peter Rothenfluh
Kollekte: Stiftung Kifa Schweiz

29. Juni – 3. Juli

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Pater Wilfred

PFARREINACHRICHTEN

Kirchgemeindeversammlung

Am Donnerstag, 25. Juni um 20 Uhr sind alle kath. Neuheimerinnen und Neuheimer zur Kirchgemeindeversammlung in den Pfarreitreff eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2025
2. Verwaltungsbericht des Kirchenrates
3. Verwaltungsrechnung 2025
4. Schlussabrechnung der Aussensanierung
5. Kirchenreinigung und Beleuchtungsersatz
6. Budget 2027 und Festsetzung des Steuerfusses
7. Kenntnisnahme Finanzplan 2023–2030

8. Verschiedenes

Die Vorlage wurde allen katholischen Haushalten per Post zugestellt. Weitere Exemplare können im Pfarrhaus während den Öffnungszeiten bezogen werden.

Reinigungsfachkraft gesucht

Ab September 2026 suchen wir eine zuverlässige, pflichtbewusste und engagierte Reinigungsfachkraft in einem 30%-Pensum zur Unterstützung unseres Teams.

Du kümmerst dich um die Reinigung und einfache Unterhaltsarbeiten in unserer Kirche, der Kapelle, dem Pfarrhaus sowie im Pfarreitreff und Pfarrsaal und trägst damit wesentlich zu einer angenehmen und gepflegten Atmosphäre bei.

Wenn du gerne sorgfältig und selbstständig arbeitest, Verantwortung übernimmst und Freude an einer sinnvollen Tätigkeit in einem lebendigen Umfeld hast, freuen wir uns, dich kennenzulernen. Bitte sende deine Bewerbungsunterlagen bis spätestens 15. Juli 2026 an:

christof.roellin@kath-neuheim.ch

Ein prall gefüllter Schultrek



Während des Schuljahres sind die Rucksäcke der Schülerinnen und Schüler prall gefüllt mit allen wichtigen Sachen für den Schulalltag. In einigen befindet sich vielleicht noch ein angebissenes Pausenbrötli, andere sind bunt geschmückt mit Schlüsselanhängern in den verschiedensten Farben und Formen.

Nun geht das Schuljahr mit grossen Schritten dem Ende entgegen. Könnte der Schultrek reden, würde er vielleicht von besonderen Schätzen und Erfahrungen erzählen: Von einem Satz, der Mut gemacht hat, einem Lachen, das geholfen hat, dem Moment, in dem jemand dachte: «Aha! So geht das! Jetzt verstehe ich's.»

Natürlich gab es auch herausfordernde oder mühsame Momente. Hoffentlich können Kinder, Jugendliche und Lehrpersonen aber vor allem mit Freude und Stolz auf das Erlebte und Erreichte zurückblicken.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Kinder und Jugendlichen durch dieses Schuljahr begleitet haben. Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Team Religionsunterricht, das mit viel Herzblut, Sorgfalt und Humor unterrichtet und immer wieder versucht, die Freude am Glauben zu wecken

und zu pflegen. Margot Beck und Marek Stejskal werden im neuen Schuljahr keine neuen Klassen in Neuheim übernehmen: Margot wird im September pensioniert und Marek übernimmt andere Aufgaben im Pastoralraum. Für den grossen Einsatz danken wir beiden von Herzen und wünschen viele interessante und spannende Erfahrungen und Begegnungen in den neuen Aufgaben. Wir wünschen allen erholsame Sommerferien! Irmgard Hauser, Verantwortliche Religionsunterricht

Goldene Hochzeit 2026

Einladung zum Festgottesdienst

Liebe Jubilarinnen und Jubilare Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Gerne lade ich Sie deshalb ein zum diesjährigen Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit am Samstag, 5. September 2026 um 15 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn. Wir danken Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und bitten um seinen Segen für die kommenden Wegstrecken. Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und wir uns beim anschliessenden Imbiss persönlich begegnen. Bischof Felix Gmür
Anmeldungen nimmt das Pfarramt Neuheim gerne bis am 14. August entgegen.

Voranzeige

Am 5. Juli ab 10 Uhr Pfarrhausgartenkonzert mit der «Riverboat Stokers Jazzband».

Familientreff

Knirpsentreff im Pfarreitreff

Pfarreitreff, Dienstag, 23. Juni 9–11 Uhr
Kontakt: Deidre Sadie, d.sadie@fgneuheim.ch

Frauengemeinschaft



Wanderung auf den Wildspitz

Am Mittwoch, 24. Juni, 18.30 Uhr wandern wir gemütlich von der Halsegg zum Wildspitz. Anmelden bis 22. Juni bei Sibylle Hegglin, s.hegglin@fgneuheim.ch

PASTORALRAUM

Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

NACHRICHTEN

Pfarreisekretariat geschlossen

Am Mittwoch, 01. Juli findet der Mitarbeiter-Teamausflug statt. Deshalb bleibt das Sekretariat den ganzen Tag geschlossen. Im Notfall erreichen sie uns unter der Nummer 041 790 11 02.

Zäme wiiter für Jugendliche

Sonntag, 28. Juni, 18.00 – Summer Party

Grillstelle zwischen der ref. und kath. Kirche
Wir grillieren, hören Musik und machen uns einen schönen Abend. Biagina und Marina möchten mit euch den Sommer einläuten.

Friedensgebet



Gott, du bist der Gott des Friedens.
Wie sehr sehnen wir Menschen uns nach Frieden; danach, nicht dauernd aufgewühlt und getrieben zu sein.

Lass uns bei dir Annahme und Ruhe finden und uns als deine geliebten Kinder erfahren.
Schenke uns offene Hände und Arme für die Menschen, denen wir begegnen
und lass uns etwas von deiner Liebe und deinem Frieden weitergeben. Amen.

P. Zacharias Heyes OSB, Te Deum, 2023

«Da hilft nur noch Beten»

Seit vier Jahren versammeln wir uns am ersten Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche Rotkreuz, um für den Frieden zu beten. Das interkonfessionelle Friedensgebet wird von unterschiedlichen Frauen geleitet und bietet Raum für eigene Gedanken und gemeinsames Gebet. Das Gebet dauert rund eine halbe Stunde und steht allen offen.

Die nächsten Daten sind der 2. Juli, 3. September, 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember 2026. Wir treffen uns jeweils in der Pfarrkirche Rotkreuz.

Herzliche Einladung an Sie auch Teil dieser Gebetsgemeinschaft zu werden!

Gaby Schärli, Mitarbeiterin Pfarreiseelsorge

Hinweise

Die Beiträge zu «Mitsing-Workshop» und «Familien-Hofgottesdienst» finden Sie in den Spalten rechts nebenan.

Hofsegnungen

Die Hofsegnung ist ein Moment des Innehaltens und der Dankbarkeit: Sie erinnert uns daran, dass alles Wachsen und Gedeihen ein kostbares Geschenk ist. Zwischen Stall, Scheune und offenen Feldern wird spürbar, wie eng wir mit der Natur verbunden sind – und wie gesegnet wir sind, in einer so wunderschönen Gegend leben und arbeiten zu dürfen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass wir ausreichend Sonnenschein, Regen und Schnee sowie gedeihliches Wetter erhalten. Die Hofsegnung macht uns dies bewusst: Sie ist ein Zeichen der Dankbarkeit und des tiefen Vertrauens – dass Gott uns begleitet, wenn wir säen und ernten, und uns dort stärkt, wo wir Schutz und Gemeinschaft suchen.

In der Hoffnung auf eine gute Ernte, auf Gesundheit, Frieden sowie auf Schutz vor Gefahren und Schaden werden wir in diesem Jahr Hofsegnungen im August und September vornehmen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, um die Höfe segnen zu lassen, damit wir Gottes Nähe und Zuspruch zu Ihnen bringen. Wir freuen uns darauf.

Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 21. Juni

10.00 **Buenas**, Mitsing-Workshop
10.30 **Buenas**, Scheune bei Marcel Schneider, Familien-Hofgottesdienst (K)
Michèle Adam, Religionslehrpersonen, E-Piano Giuseppe Raccuglia, Kirchenchor Rotkreuz unter der Leitung von Giuseppe Raccuglia, anschliessend gemeinsames Grillieren
KEIN Gottesdienst in Rotkreuz

22. – 26. Juni

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Hansjörg Stadler,
Orgel Giuseppe Raccuglia

Sonntag, 28. Juni

10.15 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel
Gerti Arnold, anschl. Kirchenkaffee

29. Juni – 3. Juli

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro,
Orgel Giuseppe Raccuglia

Do 18.00 interkonfessionelles Friedensgebet

PFARREINACHRICHTEN

Zentrum Dreilinden

Rosenkranz

Montag, 09.00

Gottesdienst

Donnerstag, 25.06. 16.30, Michèle Adam

Donnerstag, 02.07. 16.30, John Okoro

Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 24.06. 16.30, Ursina Schibig

Fronleichnam am 4. Juni



Generationentreff

Mittwoch, 1. Juli, 09.00–11.00

Binzmühle

Aktive Senioren

Mittwoch, 1. Juli, 14.00–17.00

Tanznachmittag im Dorfmattsaal, Eintritt 8.–

Donnerstag, 2. Juli, 11.30

Mittagstisch im Rest. Engel

Freitag, 3. Juli, 14.00–17.00

Seniorentreff im Dorfmattzentrum

RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, 041 790 11 52
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Samstag, 20. Juni

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John
Okoro, Orgel Cornelia Nepple Kost

Sonntag, 21. Juni

10.00 **Buonas**, Mitsing-Workshop

10.30 **Buonas**, Scheune bei Marcel Schnei-
der, Familien-Hofgottesdienst (K)
Michèle Adam, Religionslehrpersonen,
E-Piano Giuseppe Raccuglia, Kirchen-
chor Rotkreuz unter der Leitung
von Giuseppe Raccuglia, anschliessend
gemeinsames Grillieren

KEIN Gottesdienst in Risch

Samstag, 27. Juni

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K)
Hansjörg Stadler, Orgel Giuseppe
Raccuglia

Sonntag, 28. Juni

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Hansjörg
Stadler, Orgel Giuseppe Raccuglia

29. Juni – 3. Juli

Di 8.00 **Buonas**, Gottesdienst (E) John Okoro

Do 18.00 **Rotkreuz**, interkonfessionelles Frie-
densgebet

Fr 8.30 Holzhäusern, Schularena, ökum. Schul-
schlussfeier

Fr 11.00 Risch, ökum. Schulschlussfeier

PFARREINACHRICHTEN

Taufen

Durch die Taufe werden **Sienna Cinalli** und
Julia Weinöhl in unsere kirchliche Gemeinschaft
aufgenommen.

Wir wünschen den Familien Gottes Segen und einen
schönen Tag.

Frauenkontakt Risch

• FKR Seniorennachmittag

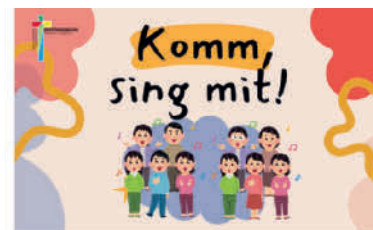
Donnerstag, 25. Juni, 14.00

Rischer Stube

Lagerstartgottesdienst

Sonntag, 5. Juli, 10.30, Pfarrkirche Risch
Familiengottesdienst zum Start der Ferien und des
Sommerlagers, begleitet von rhythmischen Klän-
gen einer Musikschul-Band

Mitsing-Workshop vor dem Familiengottesdienst



Sonntag, 21. Juni, 10.00–10.30

Einfach vorbeikommen oder bei Bedarf anmelden:
giuseppe.raccuglia@pastoralraum-zugensee.ch

Familien-Hofgottesdienst



für Familien, Kinder & Erwachsene in einer fröhlichen Feier mit Geschichten & Liedern

Am **Sonntag, 21. Juni, 10.30**, feiern wir den
Familien-Hofgottesdienst in der Scheune bei
Claudia & Marcel Schneider in **Buonas**, Rischer-
strasse 16. Wer möchte, darf gerne auch am vor-
gängigen **Mitsing-Workshop um 10.00** teil-
nehmen. Mitmachen werden auch der Chorleiter
Giuseppe Raccuglia und der Kirchenchor Rotkreuz.
Anschliessend sind Sie zu gemütlichem Beisam-
mensein bei feinen Grilladen eingeladen.

Einsegnung Wegkreuz



Herzliche Einladung zur Einsegnung des Wegkreu-
zes in Risch, am **Dienstag, 23. Juni um 20.00**
in der Stockeri, anschliessend Apéro, vorbereitet
von der Nachbarschaft.

Fronleichnam am 4. Juni



MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugsee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 21. Juni

10.00 **Buonas**, Mitsing-Workshop
10.30 **Buonas**, Scheune bei Marcel Schneider, Familien-Hofgottesdienst (K)
Michèle Adam, Religionslehrpersonen,
Kirchenchor Rotkreuz unter der Leitung
von Giuseppe Raccuglia, anschliessend
gemeinsames Grillieren
KEIN Gottesdienst in Meierskappel

Sonntag, 28. Juni

9.00 Gottesdienst (K) Hansjörg Stadler,
Orgel Giuseppe Raccuglia

29. Juni – 3. Juli

Fr 8.30 ökum. Schulschlussfeier

PFARREINACHRICHTEN

Chinderchile



Mittwoch, 24. Juni, 15.00, kath. Kirche

Wir laden Sie zu einer lebendigen Feier mit biblischen Geschichten, Musik, Rhythmus, Singen, Bewegung und anschl. Z'vieri ein. Bereits die kleinsten Kinder dürfen aktiv mitmachen.

Einladung zur Kirchgemeinde- versammlung – Rechnung 2025

Sonntag, 28. Juni, ca. 10.00

Pfarrkirche, nach dem Gottesdienst

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Jahresberichte für das Jahr 2025
3. Jahresrechnung 2025
4. Festlegung Kirchgemeindeordnung
5. Informationen und Varia

Im Anschluss laden wir herzlich zum Apéro ein.
Die Botschaft und die ausführliche Jahresrechnung
können auf der Website www.kg-meierskappel.ch
heruntergeladen werden.

Kirchenrat Meierskappel

BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zgkath.ch, Missionario
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 041 767 71 41
S. Pisaturo, N. Zucchetto, missione@zgkath.ch

SANTE MESSE

Domenica, 21 giugno

10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
17.00 **Cham**, St. Jakob
**Anniversari di matrimonio e
ricordo Prima Comunione**
segue aperitivo Pfarreisaal
St. Jakob

22 – 26 giugno

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)
Gi 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
segue Centro d'ascolto
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (S. Messa e adorazione)
ultima S. Messa prima dell'estate

Sabato, 27 giugno

16.00 **NON** si celebra a Baar

Domenica, 28 giugno

10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
Saluto alle Suore – segue AGAPE
fraterna Zentrum Chilematt

29 giugno – 3 luglio

Ma 18.30 **Zug**, St. Johannes
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)

Sabato, 4 luglio

16.00 **Baar**, St. Martin

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Urgenze pastorali durante il periodo estivo

Per ogni urgenza pastorale, **don Mimmo** rimane
raggiungibile al numero:

+41 76 387 11 88, mimmo.basile@zgkath.ch

Sono passati a Vita eterna



Masoch-Marcon Erminia,

9.12.1937 – 2.6.2026

Pizzi Alfredo 16.9.1983 – 5.6.2026

Affidiamo i nostri cari alla misericordia del Padre:
Il Signore li accolga nella sua pace e nella luce
eterna. Sentite condoglianze alle famiglie.

Pausa estiva delle S. Messe

Cham, St. Jakob

28.06. – 23.08.2026

Riprenderà domenica 30.08.2026

Zug, Gut Hirt

03.07. – 28.08.2026

Riprenderà venerdì 04.09.2026

Unterägeri, Marienkirche

02.07. – 27.08.2026

Riprenderà giovedì 03.09.2026

Celebrazioni **SENZA** pausa estiva

Vi informiamo che, **durante il periodo estivo**,
nelle parrocchie elencate le celebrazioni liturgiche
si svolgeranno regolarmente e non subiranno al-
cuna sospensione.

Baar, St. Martin

Sabato ore 16.00

Steinhausen, St. Matthias

Domenica ore 10.15

Zug, St. Johannes

Martedì ore 18.00

(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)

Buone vacanze!

Con l'arrivo dell'estate, molti si preparano a vivere
un tempo di riposo, di incontri. Le vacanze sono
un'occasione preziosa per rallentare il ritmo della
vita quotidiana e riscoprire il silenzio, la gratitudine
e la bellezza del creato. Il riposo non è soltanto una
pausa dagli impegni di ogni giorno, ma anche un
tempo favorevole per ritrovare sé stessi e il Signore,
che accompagna il nostro cammino. Vi auguriamo
che questo tempo estivo sia occasione di serenità
e di rinnovamento interiore. Non dimentichiamo la
preghiera e la partecipazione all'Eucaristia, perché
anche in vacanza il Signore ci attende con il suo
amore. Auguriamo a tutti/e una buona e riposante
estate, ricca di pace e benedizioni.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

21.6.–27.6.2026

So	08.00 Eucharistiefeier 10.30 Feierliche Eucharistie mit Kinderkatechese 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier (Vorabendmesse Johannes Geburt)
Mi	Hochfest Geburt Johannes des Täufers 11.30 Eucharistiefeier
Do	19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 17.30 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

28.6.–4.7.2026

So	08.00 Eucharistiefeier 10.30 Feierliche Eucharistie mit Kinderkatechese Anastasis-Gmeinschaftssunnig Light Infos: www.seligpreisungen.ch 19.30 Adoray
Di	18.00 Eucharistiefeier
Mi	11.30 Eucharistiefeier
Do	Mariä Heimsuchung 19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
Fr	Hl. Thomas 11.30 Eucharistiefeier
Sa	09.15–11.00 Beichtgelegenheit 11.30 Eucharistiefeier 17.30 Vesper
Di–Sa	09.00–11.15 eucharistische Anbetung

Sommerpause 4. Juli bis 17. August:
Sonntags findet nur die 08.00 Uhr-Messe statt.
Keine Kinderkatechese, kein Livestream,
keine Nachtanbetung. Beginn Kinderkatechese
am 6. September.

Kloster Maria Opferung Zug

www.kloster-maria-opferung.ch

Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

(ausser an Feiertagen und während den Sommerferien)



*Idyllisch: Das Kloster Maria Opferung,
Zug (Foto: zVg).*

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

21.6.–27.6.2026

So	08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier (anschl. Kaffee im Restaurant)
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Mi	Hochfest Geburt des hl. Johannes d. Täufers
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

28.6.–4.7.2026

So	08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 09.00 Eucharistiefeier
Mo	Hochfest der hl. Apostel Petrus und Paulus 09.00 Eucharistiefeier
Di–Fr	17.00 Eucharistiefeier
Fr	16.30 Beichtgelegenheit
Sa	09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr
ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste
erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter
Tel. 041 757 41 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

21.6.–27.6.2026

So	09.00 Eucharistiefeier
Mo–Di	07.00 Uhr Eucharistiefeier
Mi	Hochfest Johannes der Täufer 09.00 Uhr Eucharistiefeier
Do–Sa	07.00 Uhr Eucharistiefeier

28.6.–4.7.2026

So	09.00 Uhr Eucharistiefeier
Mo	Hochfest Petrus und Paulus 09.00 Uhr Eucharistiefeier
Di–Mi	07.00 Uhr Eucharistiefeier
Do	Hochfest Mariä Heimsuchung 09.00 Uhr Eucharistiefeier
Fr–Sa	07.00 Uhr Eucharistiefeier

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

21.6.–4.7.2026

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns im Chorraum der
Schwestern zu feiern.

Sonntage

09.00 Eucharistiefeier, Klosterkirche

Freitage

19.30 Eucharistiefeier, Klosterkirche

Medien



Fernsehen

Samstag, 20. Juni

rec. Mobbing – Ausgrenzung bis zum Suizid. Mobbing beginnt oft leise und hinterlässt tiefe Spuren. «rec.» begleitet Betroffene, die jahrelang gelitten haben. SRF 1, 15.30 Uhr

Fenster zum Sonntag. Um bei Wettkämpfen die Höchstleistung abzurufen, um Erfolg und Medaillen zu erlangen, sind diszipliniertes Training und grosse mentale Stärke gefordert. Was gibt Athletinnen und Athleten dabei Halt? SRF 1, 16.35 Uhr

Das Wort zum Sonntag spricht Stina Schwarzenbach, ev.-ref. Pfarrerin. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 21. Juni

Katholischer Gottesdienst aus der Kirche St. Stephan in Karlsruhe. Liturgische Leitung: Dekan Markus Miles. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Essen als Religion. Vom Zwang, sich gesund zu ernähren. Für immer mehr Menschen ist Ernährung mehr als Essen. Sie ist Ausdruck von Identität, Moral und Selbstoptimierung. Rituale und Verbote können Halt und Orientierung geben, aber auch zu neuen Abhängigkeiten führen und gar gefährlich werden. SRF 1, 10 Uhr

Samstag, 27. Juni

Das Wort zum Sonntag spricht Theo Pindl, christkath. Pfarrer. SRF 1, 19.55 Uhr

Dienstag, 30. Juni

Sternstunde Religion. Elisabeth Kübler-Ross – Dem Tod ins Gesicht sehen. SRF Info, 11.05 Uhr

Freitag, 3. Juli

Glassboy (Schweizer Film). Der elfjährige Pino leidet an einer Blutkrankheit und wird von seiner überfürsorglichen Familie von der Aussenwelt isoliert. Als er die Chance bekommt, Teil einer Kinderbande zu werden, beginnt er, für seine Freiheit zu kämpfen – und gerät in ein Abenteuer. Rasanter Jugendfilm. SRF 1, 9.15 Uhr

Samstag, 4. Juli

Sternstunde Religion. Die Pfarrerin. Jana ist Pfarrerin in einem Dorf in Slowenien. Sie liebt ihren Beruf. Eigentlich. Doch sie hat Mühe mit der Institution, für die sie arbeitet. Und sie hat zu wenig Zeit für die Menschen, für die sie da sein sollte. Als sie an Krebs erkrankt, nimmt sie dies zum Anlass, anders auf ihr Leben zu blicken. Dokumentation. SRF 1, 10 Uhr

Sternstunde Philosophie. Alena Buyx über lebenswertes Leben und selbstbestimmtes Sterben. Am Ende sanft einschlafen, das wünschen sich alle. Doch die wenigsten Menschen sterben so. Deshalb plädiert die deutsche Ärztin und Philosophin Alena Buyx dafür, sich eingehend mit dem eigenen Tod zu befassen. Ein Gespräch über ethische Fragen rund um Leben und Sterben. SRF 1, 11 Uhr

Sternstunde Kunst. Alle kennen Heidi. Doch wer kennt Johanna Spyri, ihre Erfinderin? Der Film von Anita Hugli blickt hinter das Heidi-Klischee und unternimmt eine Spurensuche in Leben und Werk der Schriftstellerin. SRF 1, 12 Uhr

Fenster zum Sonntag. Eigene Wege gehen heisst, sich von alten Mustern zu lösen und das Leben bewusst nach den eigenen Überzeugungen, Wünschen und Zielen auszurichten – auch wenn sie sich von den Erwartungen anderer unterscheiden. SRF 1, 16.55 Uhr

Das Wort zum Sonntag spricht Reto Studer, ev.-ref. Pfarrer. SRF 1, 1.55 Uhr



Radio

Samstag, 20. Juni

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Ballwil. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 21. Juni

Glauben Zweifeln Leben. Aktuelles aus dem religiösen und spirituellen Leben in der Welt. Bayern 2, 7.05 Uhr

Ev.-ref. Predigt mit Claudia Buhmann, Pfarrerin, Münchenbuchsee-Moosseedorf. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 27. Juni

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche in Hedingen. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 28. Juni

Röm.-kath. Predigt mit Peter Zürn, Theologe, Klingnau. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 4. Juli

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Saas-Balen. Radio SRF 1, 18.50

Sonntag, 5. Juli

Ev.-ref. Predigt mit Pfarrerin Andrea Anker, Teufen. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr



Liturgie

Sonntag, 21. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: Jer 20,10–13; Zweite Lesung: Röm 5,12–15; Ev: Mt 10,26–33

Sonntag, 28. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: 2 Kön 4,8–11.14–16a; Zweite Lesung: Röm 6,3–4.8–11; Ev: Mt 10,37–42

BUCHTIPP

Franz Troyer, Worte die Frieden stiften.

Ermütigungen aus der Bibel. 168 Seiten, gebunden; Tyrolia Verlag Innsbruck Wien 2026, ISBN 978-3-7022-4328-9

Von Gewaltfreiheit, Deeskalation und Feedback-Kultur in der Bibel. Biblische Impulse verknüpft mit konkreter Lebensorientierung.

Seit jeher trachten Menschen danach, das Trennende zu überwinden, gegenseitiges Verstehen zu fördern und Frieden zu schaffen. Auch in der Bibel finden sich viele Zeugnisse, die von menschlichen Konflikten erzählen und exemplarische Wege zur Versöhnung aufzeigen.

Der Priester und Bibelwissenschaftler Franz Troyer stellt 30 biblische Friedensinitiativen vor und zeigt, wie aktuell und lebensrelevant sie bis heute sind. In Josefs Versöhnung mit seinen Brüdern, Jesajas Vision vom Frieden, Jesu Umgang mit der Ehebrecherin u.v.m. findet er Impulse zu Gewaltfreiheit, Deeskalation, Konfliktlösung und Feedback-Kultur, von der wir in unserem modernen Alltag profitieren können.

Tyrolia Verlag



Quelle: Tyrolia Verlag

Hinweise

Veranstaltungen

Fotoausstellung «Die Unsichtbaren – Sans-Papiers». Die Ausstellung holt Migrant:innen ohne Bleiberecht aus ihren Hinterhofzimmern, den unterirdischen Unterkünften und macht sie sichtbar. Finissage mit Bildern aus dem gleichnamigen Buch.

So, 21.6., 10–13 Uhr. Zündhölzli, Alpenstrasse 13, Zug.

>Kontakt: Kollektiv Zündhölzli, Alpenstrasse 13, Zug, kollektiv@zuendhoelzli.org

>Anmeldung: luzern@sans-papiers.ch

>Preis: CHF 15, vor Ort zu bezahlen

Sommerkonzert «zusammen». Konzert des Zuger Jugendorchesters und der Kadettenmusik Zug – gemeinsam mit der Musikschule Stadt Zug. Di, 23.6., 19.30 Uhr. Theater Casino Zug.

>Kontakt: Musikschule der Stadt Zug, Bundesstrasse 2, Zug, musikschule@stadtzug.ch, 058 728 94 94

>Freier Eintritt

Buchvernissage: Ingeborg Bachmann 1926 | 1973 | 2026. Anlässlich des 100. Geburtstags der Schriftstellerin erkundet Ingeborg Gleichauf in ihrem Essay die Dichterin, die immer wieder irritiert und überrascht. Gast: Dr. Ingeborg Gleichauf. Moderation: Dr. Caroline Krüger, Paulus Akademie. Do, 25.6., 18.30–20 Uhr. Paulus Akademie, Pfingstweidstr. 28, Zürich.

>Kontakt: Paulus Akademie, Zürich, 043 336 70 30, info@paulusakademie.ch

>Anmeldung bis 21.6.: www.paulusakademie.ch

>Preis: CHF 30, inkl. Umtrunk

Orgelkonzert: Toccata und Fantasien – gestern und heute. Konzert mit der international ausgezeichneten Organistin Sonja Betten. Klangvolle Reise von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Orgelmusik. Fr. 26.6., 19 Uhr, Kirche St. Martin, Baar.

>Kontakt: Pfarrei St. Martin, Baar, Claudia Fässler, sekretariat@pfarrei-baar.ch, 041 769 71 40

>Eintritt frei, Kollekte

Morgen in Stille. 6×25 Min. Sitzen in Stille, Gehmeditationen, Vortrag, Gelegenheit zum Einzelgespräch, Abschlussritual, einfaches Zmorge. Leitung: Bernhard Lenfers Grünenfelder und weitere Kontemplationslehrer:in via integralis. Sa, 27.6., 7.15–12 Uhr.

Ort: Kath. Kirche St. Johannes, Zug.

>Anmeldung bis 5 Tage vorher: bernhard.lenfers@kath-zug.ch, Tel. 041 741 50 58.

>freiwillige Spende

Zuger SEEfest. Seit 55 Jahren ein fester Teil des Zuger Sommers. Ein Tag voller Musik, Kulinarik, Familienprogramm und Magie direkt am Zugersee. Wie jedes Jahr steht das Zusammensein im Mittelpunkt. Sa, 27.6., ab 13 Uhr. Zuger Seepromenade, Zug.

>Kontakt: ZugSPORTS, contact@zugsports.ch,

www.zug.sport/zuger-seefest

>Eintritt: kostenlos

Zug Magic. Auch dieses Jahr verwandelt sich die Zuger Seepromenade in eine Landschaft aus Wasser- und Lichtspielen, untermalt von passender Musik. Start am Zuger SEEfest Sa, 27.6. bis So, 26.7., 18–21 & 22–22.18 Uhr, jeweils Di bis So. Seepromenade, Zug.

>Veranstalter: ZugSPORTS

>Eintritt: frei

Kloster Kappel: Milchsuppentag 2026. Vorträge: Historiker Peter Niederhäuser und Yale-Professor Bruce Gordon. Picknick mit Milchsuppe und «Buf-fet-Teilete» auf dem Klosterareal und Sing-Workshops. Sa, 27.6., 10.30–17 Uhr. Koster Kappel, Kappelerhof 5, Kappel am Albis.

>Programm und Anmeldung: www.klosterkappel.ch/de/veranstaltungen/

>Kontakt: Kloster Kappel, Andreas Nufer, 044 764 88 10, andreas.nufer@klosterkappel.ch

>Unkostenbeitrag: Kollekte

Zuger TrauerCafé. Der Trauer Raum geben. Offenes Angebot, konfessionell neutral, Fr, 3.7., 16–18 Uhr, Ref. Kirchenzentrum, Bundesstrasse 15, Zug.

>Kontakt: Palliativ Zug, 078 334 08 80

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG

www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 28/29 2026 (5.7.–18.7.2026):

19. Juni

Nr. 30/31 2026 (19.7.–1.8.2026):

3. Juli

(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION

Ramona Nock, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Für den Inhalt der Pfarreispalten sind die jeweiligen Pfarreien verantwortlich.

ADRESSÄNDERUNG/ABBESTELLUNG

Für Mutationen Ihrer Adressdaten ist die Pfarrei Ihres Wohnortes zuständig (siehe Koordinaten in der jeweiligen Pfarreispalte).

Bei Wohnsitz in der Stadt Zug ist die Kirchenratskanzlei zu kontaktieren: patrizia.cofano@kath-zug.ch

HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

DRUCKEREI

Kalt Medien AG, Grienbachstrasse 11, 6302 Zug
Auflage: 26000

Katholische Kirche Zug

www.zgkath.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen: Landhausstrasse 15, 6340 Baar (ausser kroatische Mission und Spezialseelsorge)

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zgkath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zgkath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch
Stefanie Meier, Fachstellenleiterin, T 041 767 71 33,
stefanie.meier@zgkath.ch
Martina Schneider, Mediathek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zgkath.ch
Marlen Schärer, Weiterbildung, T 041 767 71 32,
marlen.schaerer@zgkath.ch

FACHSTELLE FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

www.forum-kirchewirtschaft.ch
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zgkath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION

Arnold Landtwing, Fachstellenleiter,
T 041 767 71 29, arnold.landtwing@zgkath.ch
Melanie Schnider, Mitarbeiterin Kommunikation,
T 041 767 71 47, melanie.schnider@zgkath.ch
Ramona Nock, Redaktorin Pfarreiblatt, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zgkath.ch

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zgkath.ch
Silvana Pisaturo, pastorale Mitarbeiterin, T 041 767 71 40

KROATENMISSION

Oberneuhofstrasse 3, 6340 Baar, hkm@zgkath.ch
Pater Vine Ledusic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Andela Pervan, Missionsschwester, T 041 767 71 43

SPEZIALSELSORGE

Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug,
T 041 399 42 60, spitalseelsorge@zgks.ch
Seelsorge Klinik Zugersee, Johannes Uppers,
T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Karin Schmitz, T 041 711 35 21,
karin.schmitz@zgkath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug,
T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste
der katholischen Kirche im Kanton Zug

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Baarerstrasse 94, 6300 Zug, T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin

Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarrei-baar.ch, www.pfarrei-baar.ch
Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch



Blick nach vorn

«Denkt nicht mehr an das,
was früher geschah.

Beschäftigt euch nicht mit der Vergangenheit.
Schaut her, ich schaffe etwas Neues!

Es beginnt schon zu spriessen –
merkt ihr es denn nicht?»
(Jesaja 43,18–19)

*Bild: Stele beim Lassalle-Haus, Bad Schönbrunn
(Toni Kurmann, Jesuitengemeinschaft)*

